
Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Primäres Erhaltungsziel ist ein guter Erhaltungsgrad der Mopsfledermaus und der Bechsteinfledermaus im FFH-Gebiet Sandteichgebiet. Zur Umsetzung dieses Ziels ist vor allem die Sicherung der Altholzbestände (F40) sowie der Erhalt und die Erhöhung des Anteils an stehendem und liegendem Totholz (F102) auf der Habitatfläche der Mopsfledermaus und der Bechsteinfledermaus von Bedeutung. Horst- und Höhlenbäume sind generell zu erhalten (F44). Da sowohl Mopsfledermaus als auch Bechsteinfledermaus die Entwicklungsflächen des LRT 9110 und des LRT 9190 als Lebensraum nutzt, gelten die geplanten Erhaltungsmaßnahmen auch für diese Entwicklungsflächen. Im Rahmen der Umsetzung der strukturfördernden Erhaltungsmaßnahmen für die Mopsfledermaus wird damit auch die Entwicklung der LRT 9110 und 9190 auf den jeweiligen Entwicklungsflächen gefördert.

Im Rahmen der Umsetzung einer Kompensationsmaßnahme zur Förderung der Fledermauspopulation innerhalb und in der Umgebung des Sandteichgebietes werden aktuell Strukturbäume erfasst und kenntlich gemacht. Die Strukturbäume werden aus der Holznutzung genommen. Nach dem Absterben der Strukturbäume werden diese den natürlichen Zerfallsprozessen überlassen (SUBATZUS & BRINKMANN 2016). Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 EHG B: 5-7 Stück /ha (LRT 9110/9190)

F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

ja

nein

X

X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo Fagetum) – LRT 9110

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 73 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 001/ 216_3, 426, 439, 440, 456, 457

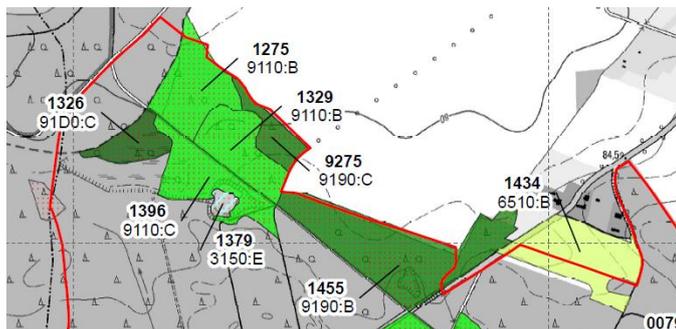
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248NO1275

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,26 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des guten Erhaltungsgrades eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo Fagetum) – LRT 9110 – durch Verbesserung der Habitatstrukturen und Förderung der Naturverjüngung der lrt-typischen Baumarten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9110

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Mischwaldbestand auf heterogenem Relief mit Rotbuche, Stieleiche und zerstreut Kiefer. Kleinere lichtungsartige Bereiche. Hier ist die Krautschicht entwickelt, sonst nur schütter. Auf lichtungsartigen Abschnitten stärkere Verjüngung von Rotbuche.

Erhaltungsziel für den LRT 9110 auf der Fläche 4248NO1275 ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen umfassen die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche, Buchen). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Es sind nur gebietsheimische Baumarten in lebensraumtypischer Zusammensetzung einzubringen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Buchen und Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße)

von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwildsdichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 EHG B: 5-7 Stück /ha

F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm)

F31 Roteiche (bei Bedarf)

F93 bei Bedarf: Rotbuche, Hainbuche, Stiel-Eiche

J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*) mit günstigem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8, S. 77 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 001/ 455

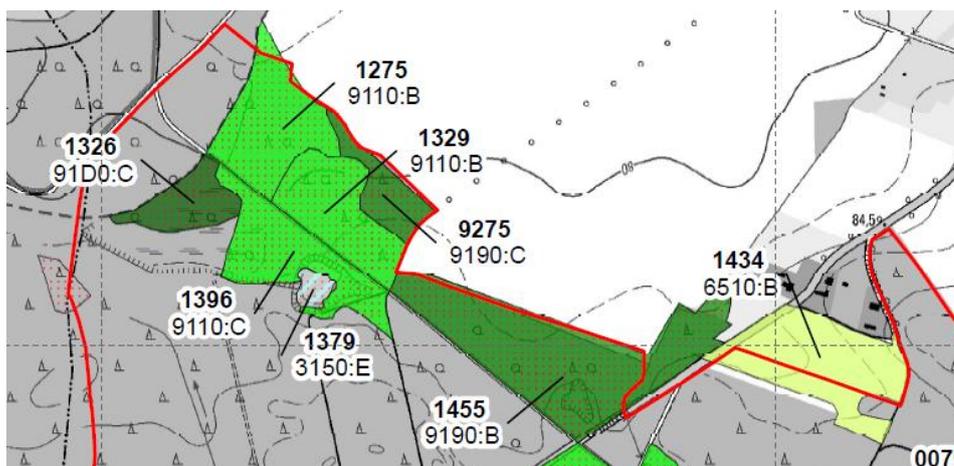
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248NO1326

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,07 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*) mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Feuchte Brache mit viel *Juncus effusus*, *Agrostis canina*. Gehölzanwuchs von Ohrweide, Kiefer, Birke und Erle. Kleine Bereiche auch mit Schilf. Übriger Bereich mehr oder weniger von Gehölzen (überw. *Betula pubescens*) bewachsen. Krautschicht von *Molinia* dominiert, z.T. Blaubeere, sowie *Polytrichum formosum* beigemischt. Lichte- wechseln sich mit dichteren Bereichen ab, stellenweise Narbenumbruch. Nach Westen wird die Baumschicht tendenziell dichter.

Unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Behandlungsgrundsätze kann der Erhaltungsgrad des LRT 91D0* mittel- bis langfristig zu einem günstigem Erhaltungsgrad (EHG B) entwickelt werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Vermeidung einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes und ein generelles Zulassen der natürlichen Sukzession. Entwicklungsmaßnahmen zu Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen sollten auf allen

Entwicklungsflächen zu berücksichtigen. Das umfasst neben der Sicherung von Altholzbeständen auch die Förderung von stehendem und liegendem Totholz. Ein langfristiger Nutzungsverzicht ist anzustreben.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F98 | Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme | Ja |
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 EHG B: mindestens 3 Stück/ ha
F102 EHG B: mittlere Totholzausstattung

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F98 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F98 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo Fagetum) – LRT 9110

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 73 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 001/ 426, 440

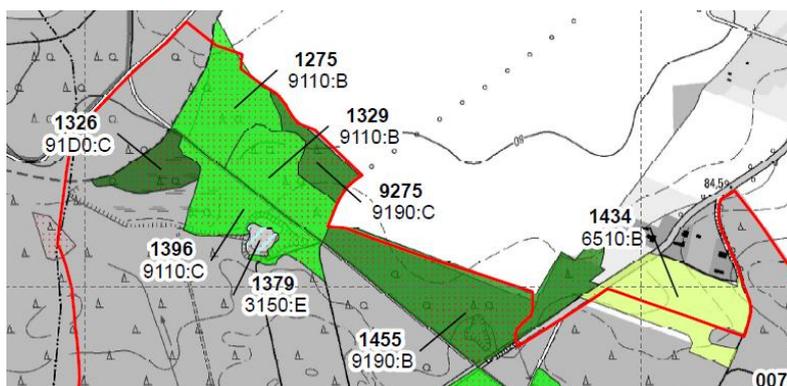
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248NO1329

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,06 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des guten Erhaltungsgrades eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo Fagetum) – LRT 9110 – durch Verbesserung der Habitatstrukturen und Förderung der Naturverjüngung der lrt-typischen Baumarten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9110

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Bestand mit alten Eichen und Buchen, mit z.T. lichtungsartigen Bereichen. Auffallend stark flächige Verjüngung von Buche in der Krautschicht, die ansonsten tendenziell artenarm ist. Vereinzelt Fichten in der Baumschicht.

Erhaltungsziel für den LRT 9110 auf der Fläche 4248NO1329 ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen umfassen die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche, Buchen). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Es sind nur gebietsheimische Baumarten in lebensraumtypischer Zusammensetzung einzubringen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Buchen und Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die

Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwilddichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm)
 F31 Roteiche (bei Bedarf)
 F93 bei Bedarf: Rotbuche, Hainbuche, Stiel-Eiche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Kleingewässers zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 64 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering bis mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 001/ 455

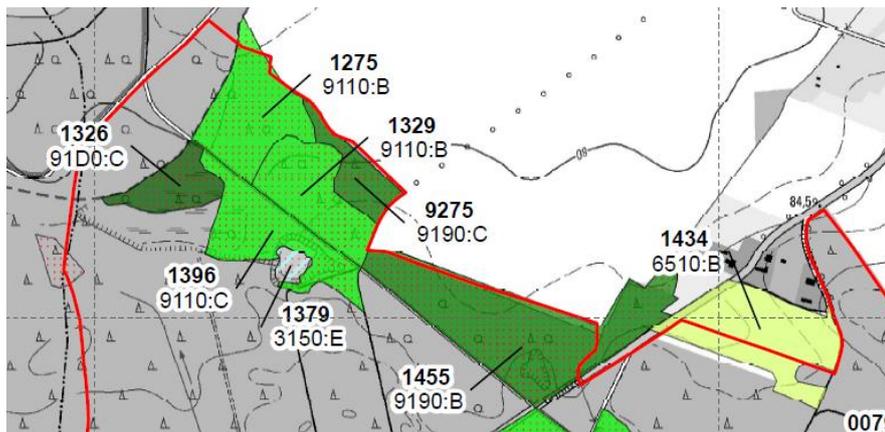
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248NO1379

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,24 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Kleingewässers zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Mehr oder weniger unbeschattetes Kleingewässer mit trübem Wasser. Am Rand teilweise Weidegebüsch, sehr fragmentarisch Röhrichtaufwuchs (Schilf) und nur wenig typische Vegetation.

Entwicklungsziel für die Fläche 4248NO1379 ist die langfristige Entwicklung des LRT 3150 mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B). Zur Erreichung dieses Zieles ist eine Sicherung des aktuellen Wasserhaushaltes zwingend erforderlich. Wasserentnahmen, die zu einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes führen, sind zu unterlassen. Für die Entwicklungsfläche ist zu prüfen, in wie weit sich die Habitatstrukturen der Uferbereiche verbessern lassen (W83). Um eine starke Verschattung, insbesondere der Kleingewässer zu vermeiden, sind aufkommende Gehölze in den Uferbereichen bei Bedarf sukzessive zu entfernen (W30).

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|----------------------------------|------------------------|
| W30 | Partielles Entfernen der Gehölze | Nein |
| W83 | Renaturierung von Kleingewässern | Nein |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 bei Bedarf

W83 Strukturierung Uferbereiche, Umsetzung prüfen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / k.A. / 28.11.2019 / Landnutzer

W83 / k.A. / 28.11.2019 / Landnutzer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Naturpark

Zeithorizont: W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand), W83 mittelfristig (einmalig)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | X | |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Hainsimsen-Buchenwaldes (*Luzulo Fagetum*) – LRT 9110 – mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 73 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 001/ 440, 455

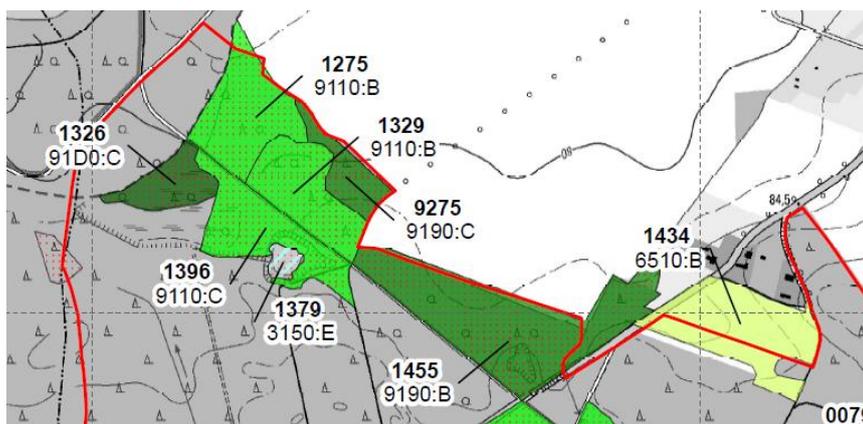
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248NO1396

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,27 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Hainsimsen-Buchenwaldes (*Luzulo Fagetum*) – LRT 9110 – mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9110

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Buchenwald, nahezu Reinbestand mit wenigen Eichen, Krautschicht fast nicht ausgebildet. Narbe z.T. umgebrochen. Im Norden Rabattenstrukturen noch erkennbar, kleine lichtungartige Bereiche. Am Wegrand im NO einige stärkere Eichen.

Erhaltungsziel für den LRT 9110 auf der Fläche 4248NO1396 ist die Entwicklung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen umfassen die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche, Buchen). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Es sind nur gebietsheimische Baumarten in lebensraumtypischer Zusammensetzung einzubringen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen

Buchen und Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwilddichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm)
 F31 Roteiche (bei Bedarf)
 F93 bei Bedarf: Rotbuche, Hainbuche, Stiel-Eiche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S. 75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 001/ 426, 440

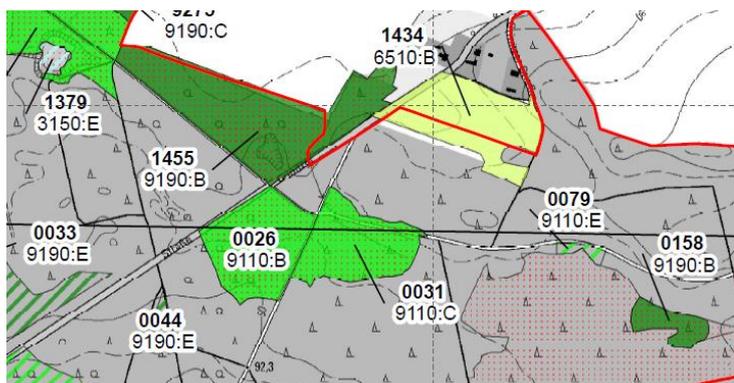
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248NO1455

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,96 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Bestand mit alten Eichen, von denen einige abgestorben sind, mit unterpflanzen Birken! Strauchschicht z. T. durch starke Verjüngung von Eberesche, Faulbaum und Buche (letzte wohl unterpflanzt) geprägt. Krautschicht heterogen; mal mit viel *Molinia*, z. T. mit viel Himbeere, Kratz- und/oder Brombeere. In einigen Bereichen Birke dominierend. Im Osten einige ältere Buchen. Bestand mit dichteren und lichtereren Abschnitten.

Die Fläche 4248NO1455 wurde 2015 als LRT 9190 mit gutem Erhaltungsgrad bewertet. Erhaltungsmaßnahmen umfassen vor allem die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie z.B. die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren

(J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen* | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz* | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen* | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwildichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten* | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)
 F31 Roteiche
 F93 bei Bedarf: Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Hänge-Birke, Eberesche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S. 75 ff

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 003/ 54, 85, 100, 101, 37 teilw.

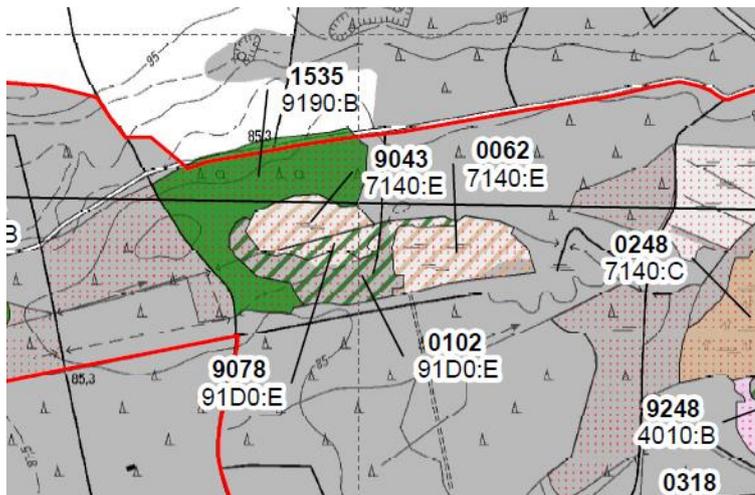
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248NO1535

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,38 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Relativ lichter Alteichenbestand zeustreut mit Fichten, Roteichen und Kiefern, Stroben. Strauchschicht gering ausgebildet. Meist mit Fichten, Kiefer, stellenweise Aufwuchs von Faulbaum. Krautschicht teilweise mit viel *Molinia*, Blaubeere, Landreitgras oder Drahtschmiele. Vielfach Durchdringungen.

Die Fläche 4248NO1535 wurde 2015 als LRT 9190 mit gutem Erhaltungsgrad bewertet. Erhaltungsmaßnahmen umfassen vor allem die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche) auf allen Biotopflächen des LRT 9190. Gesellschaftsfremde

Baumarten, wie z.B. die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebiets-übergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwildichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)
 F31 Roteiche
 F93 bei Bedarf: Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Hänge-Birke, Eberesche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S.75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 001/ 426

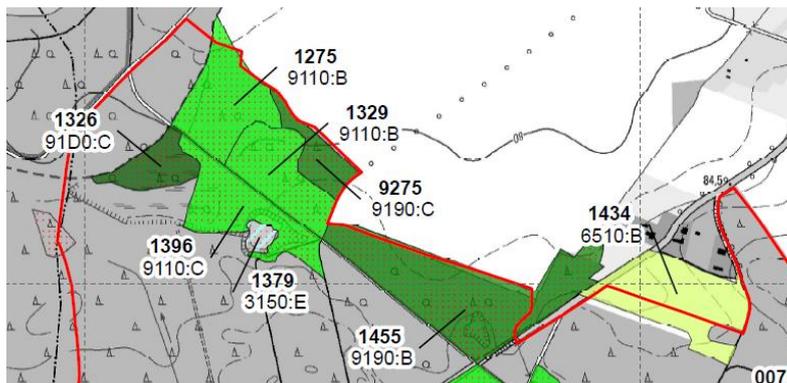
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248NO9275

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Lichter Stieleichenwald, vermutlich unterpflanzt mit Buche, Hainbuche und Linde. Letztere hat im Süden stärkeren Anteil an Zwischenschicht. Krautschicht vor allem von *Poa nemoralis* gebildet

Die Fläche 4248NO9275 wurde 2015 als LRT 9190 mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad bewertet. Erhaltungsmaßnahmen zum Erreichen eines günstigen EHG umfassen die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), eine mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und das Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie z.B. die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwilddichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)
 F31 Roteiche
 F93 bei Bedarf: Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Hänge-Birke, Eberesche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 kurzfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:



Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo Fagetum) – LRT 9110

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 73 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 003/ 87, 88, 92

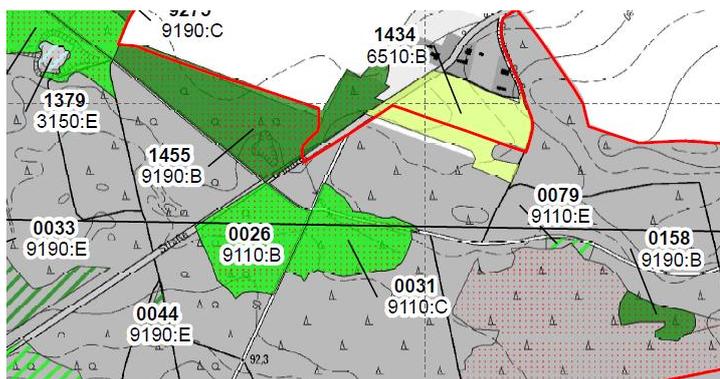
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0026

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,77 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des guten Erhaltungsgrades eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo Fagetum) – LRT 9110 – durch Verbesserung der Habitatstrukturen und Förderung der Naturverjüngung der lrt-typischen Baumarten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9110

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Buchen-, Eichenbestand mit schwach, bzw. kaum ausgebildeter Strauch- und Krautschicht. Kleine lichtungsartige Bereiche.

Erhaltungsziel für den LRT 9110 auf der Fläche 4248SO0026 ist der Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen umfassen die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche, Buchen). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Es sind nur gebietsheimische Baumarten in lebensraumtypischer Zusammensetzung einzubringen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Buchen und Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße)

von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwildsdichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 EHG B: 5-7 Stück /ha

F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm)

F31 Roteiche (bei Bedarf)

F93 bei Bedarf: Rotbuche, Hainbuche, Stiel-Eiche

J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

X

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

z.B. EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo Fagetum) – LRT 9110

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 73 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 003/ 6465, 69, 88

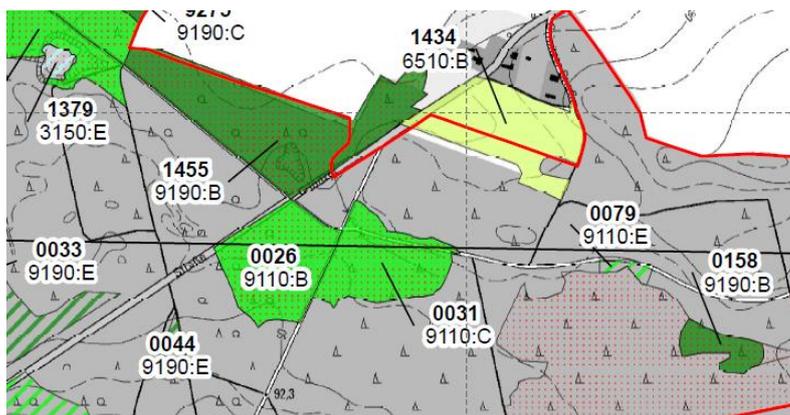
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0031

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,44 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines guten Erhaltungsgrades eines Hainsimsen-Buchenwaldes (Luzulo Fagetum) – LRT 9110 – durch Verbesserung der Habitatstrukturen und Förderung der Naturverjüngung der lrt-typischen Baumarten

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9110

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Eichen-Buchenbestand mit meist geringentwickelter Stauch- und Krautschicht. Im Südosten aufgrund jüngerer und jüngsten Holzentnahme lichter. Hier herrschen vor allem Eichen vor, Stauch- und Krautschicht deutlich besser entwickelt mit Aufwuchs von Faulbaum, sowie viel *Deschampsia cespitosa* und *Deschampsia flexuosa* in Krautschicht.

Langfristiges Entwicklungsziel für den LRT 9110 auf der Fläche 4248SO0031 ist ein guter Erhaltungsgrad (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen umfassen die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche, Buchen). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Es sind nur gebietsheimische Baumarten in

lebensraumtypischer Zusammensetzung einzubringen. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Buchen und Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwildichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm)
 F31 Roteiche (bei Bedarf)
 F93 bei Bedarf: Rotbuche, Hainbuche, Stiel-Eiche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 kurzfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus durch Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Entwicklungsfläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S. 75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 001/ 221_5, 217_3, 217_4,
452, 453, 454, 455

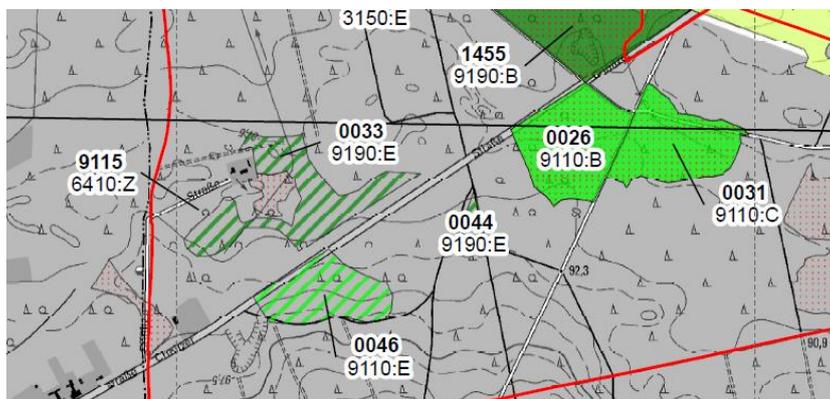
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0033

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,74 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Biotopfläche mit Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die Vorkommen von Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Eichen-Fichtenbestand unterpflanzt mit Buche sowie mit Aufwuchs von *Pinus serotina* und Robinie; im Norden lückig-offene Bereiche mit kleinen ausgetrockneten Bereichen; hier wenige Erlen sowie bisweilen starker Aufwuchs von *Rubus caesius*; insgesamt hoher Anteil nichtheimischer sowie standortuntypischer Gehölzarten.

Erhaltungsziel für die Bechsteinfledermaus und die Mopsfledermaus ist die Sicherung des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen auf der Fläche 4248SO0033 umfassen die Förderung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40) und mittel- bis langfristiger Erhöhung des Anteils an stehendem und liegendem Totholz (F102). Horst- und Höhlenbäume sind zu erhalten (F44).

Durch Umsetzung dieser strukturverbessernder Maßnahmen ergeben sich Synergieeffekte für die Entwicklung der aktuellen Entwicklungsfläche des LRT 9190.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 LRT 9190: EHG B: 5-7 Stück /ha

F102 LRT 9190: EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

z.B. EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus durch Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Entwicklungsfläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S. 75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123219/ 003/ 92

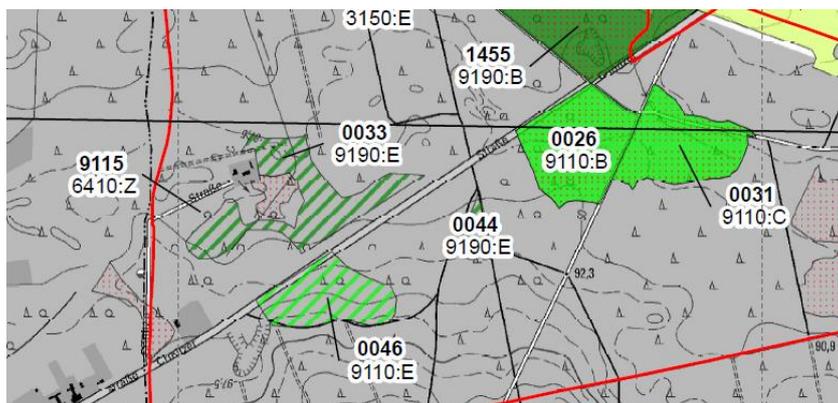
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0044

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,32 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Biotopfläche mit Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die Vorkommen von Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Eichenforst

Erhaltungsziel für die Bechsteinfledermaus und die Mopsfledermaus ist die Sicherung des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen auf der Fläche 4248SO0044 umfassen die Förderung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40) und mittel- bis langfristiger Erhöhung des Anteils an stehendem und liegendem Totholz (F102). Horst- und Höhlenbäume sind zu erhalten (F44).

Durch Umsetzung dieser strukturverbessernder Maßnahmen ergeben sich Synergieeffekte für die Entwicklung der aktuellen Entwicklungsfläche des LRT 9190.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 LRT 9190: EHG B: 5-7 Stück /ha

F102 LRT 9190: EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

z.B. EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus durch Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen eines Hainsimsen-Buchenwaldes (*Luzulo Fagetum*) – LRT 9110

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 73 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123219/ 003/ 92

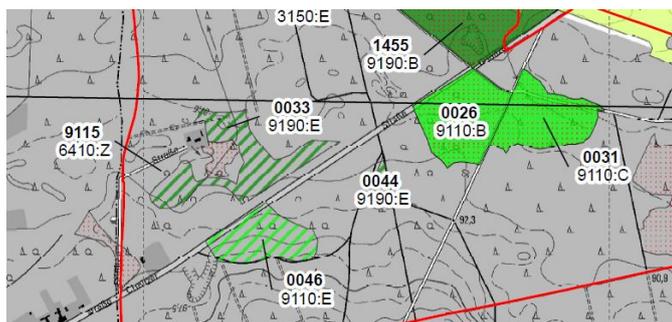
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0046

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,97 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Entwicklungsfläche eines Hainsimsen-Buchenwaldes (*Luzulo Fagetum*) – LRT 9110 zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die Vorkommen von Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9110

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Buchenforst

Erhaltungsziel für die Bechsteinfledermaus und die Mopsfledermaus ist die Sicherung des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen auf der Fläche 4248SO0046 umfassen die Förderung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40) und mittel- bis langfristiger Erhöhung des Anteils an stehendem und liegendem Totholz (F102). Horst- und Höhlenbäume sind zu erhalten (F44).

Durch Umsetzung dieser strukturverbessernder Maßnahmen ergeben sich Synergieeffekte für die Entwicklung der aktuellen Entwicklungsfläche des LRT 9110.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 LRT 9110: EHG B: 5-7 Stück /ha

F102 LRT 9110: EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art

| | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

z.B. EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit günstigem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S.69 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 003/ 36, 38

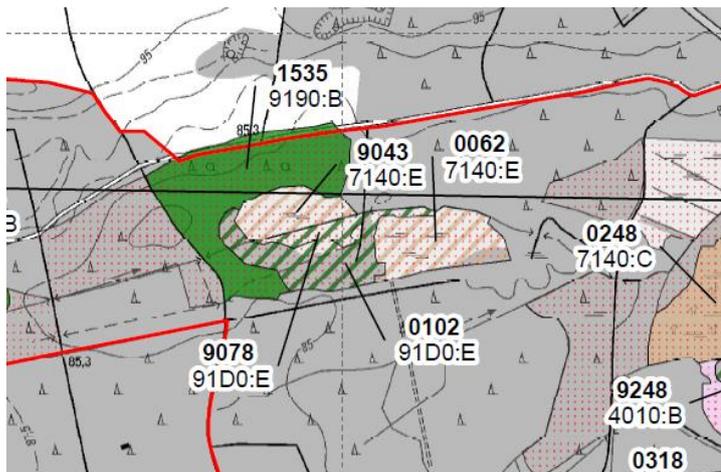
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0062

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,60 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit günstigem Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Zu sehr großen Teilen von Juncus beherrschte Brache (ehemaliges Moor), trocken. Im Süden und Osten stärkerer Aufwuchs von Gehölzen, meist Birken. Im Süden großer, nahezu vegetationsfreier Bereich, teilweise als Suhle genutzt. Einige der aufwachsenden Gehölze absterbend bzw. abgestorben.

Entwicklungsziel der Biotopfläche 4248SO0062 ist die Entwicklung des LRT 7140 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B). Wichtigste Voraussetzung zum Erreichen dieses Ziels ist die Sicherung des Wasserhaushaltes. Die natürliche Gehölzsukzession auf der aktuellen LRT-Fläche ist bei Bedarf zu beseitigen (F56) um das Übergangs- und Schwingrasenmoor zu erhalten.

Zusätzliche Nährstoffeinträge und eine qualitative und mengenmäßige Verschlechterung des Wasserhaushaltes sind zu

vermeiden.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F56 | Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme | Nein |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F56 nach Bedarf

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F56 / Zustimmung (Erhalt), Ablehnung (Flächenvergrößerung) / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer / Eigentümer, Naturpark

Zeithorizont: F56 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | X | |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus durch Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen eines Hainsimsen-Buchenwaldes (*Luzulo Fagetum*) – LRT 9110

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6, S. 73 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123219/ 003/ 54

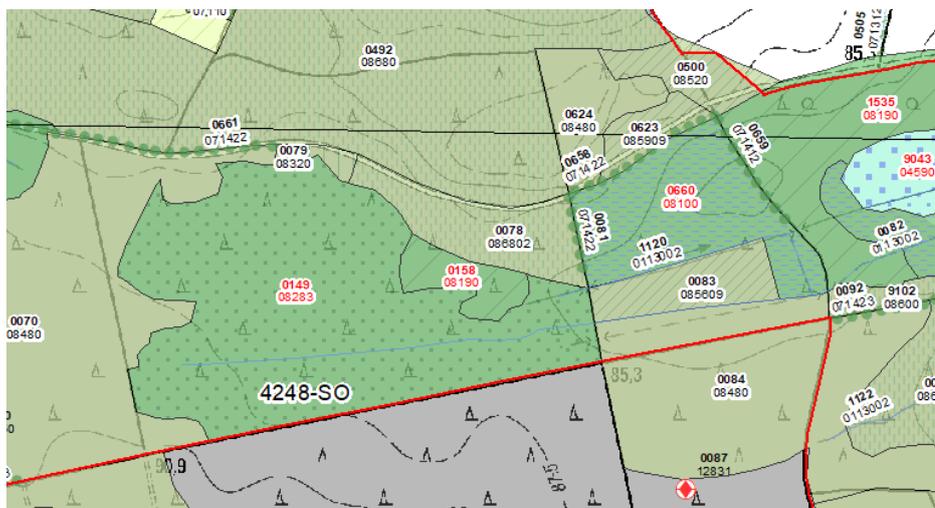
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0079

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Entwicklungsfläche eines Hainsimsen-Buchenwaldes (*Luzulo Fagetum*) – LRT 9110 zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die Vorkommen von Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9110

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Buchenforst

Erhaltungsziel für die Bechsteinfledermaus und die Mopsfledermaus ist die Sicherung des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen auf der Fläche 4248SO0079 umfassen die Förderung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40) und mittel- bis langfristiger Erhöhung des Anteils an stehendem und liegendem

Totholz (F102). Horst- und Höhlenbäume sind zu erhalten (F44).

Durch Umsetzung dieser strukturverbessernder Maßnahmen ergeben sich Synergieeffekte für die Entwicklung der aktuellen Entwicklungsfläche des LRT 9110.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 LRT 9110: EHG B: 5-7 Stück /ha

F102 LRT 9110: EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

.B. EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades des LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 64 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis hoch

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 151, 155_3

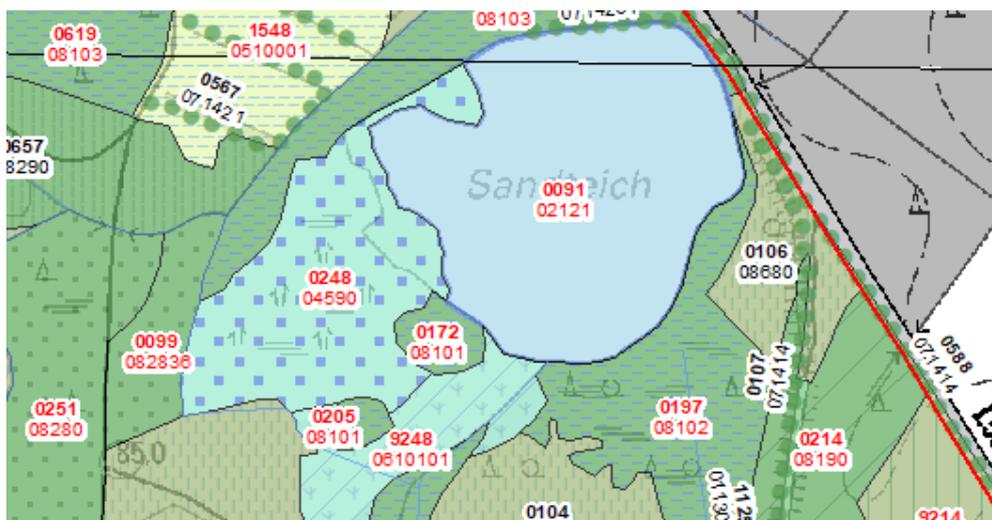
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Sandteich

P-Ident: NL15009-4248SO0091

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,29 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des guten Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammolch (*Triturus cristatus*), Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Teich mit Röhricht und Schwimmblattzonen sowie Makrophyten (Najas, Spirodela). Wasser klar, Sohle mehr oder weniger sandig. Röhricht wirkt schütter. Am Ufer größere Röhrichthaufen.

Wichtigstes Erhaltungsziel ist die Sicherung des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Dies kann nur durch Sicherung und Entwicklung des aktuellen Wasserhaushaltes mit hohen Wasserständen realisiert werden. Demzufolge sollte auch weiterhin keine Wasserentnahme erfolgen. Da vor allem der Sandteich (Biotop 4248SO0091) durch den Zustrom von saurem Grundwasser gekennzeichnet ist, ist im Rahmen der Teichbewirtschaftung weiterhin darauf zu achten, dass

sich die Wasserqualität nicht erheblich verschlechtert (W182) Aktuell (2015) liegen keine weiteren erheblichen Beeinträchtigungen vor. Um eine zu starke Beschattung des Gewässers und ein zusätzlicher Eintrag von Nährstoffen (Laub) zu vermeiden, sind bei Bedarf die Gehölze in den Uferbereichen zu entfernen (W30).

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| W182 | Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen | Ja |
| W30 | Partielles Entfernen der Gehölze | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W182 bei Bedarf Kalkung

W30 bei Bedarf

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W182 / Ja / 28.11.2019 / Nutzer

W30 / k.A. / 28.11.2019 / Nutzer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Nutzer

Zeithorizont: W182 laufend (dauerhaft, jährlich); W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | | X |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8, S. 77 ff.

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123219/ 003/ 36, 37, 38, 100, 101

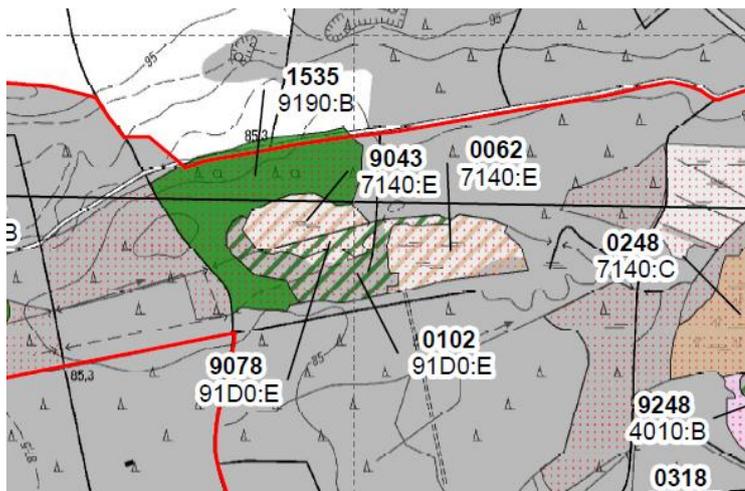
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0102

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,63 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*) durch Erhalt und Entwicklung der Habitatstrukturen und Zulassen der natürlichen Sukzession

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Meist lichter, gürtelartig ausgebildeter Bestand, der von Birke und Kiefer, sowie Erlen in unterschiedlichen Anteilen begleitet wird. Krautschicht wird vor allem durch *Molinia* gebildet. Stellenweise treten Blaubeere und Drahtschmiele hinzu. Vor allem im Süden verstärkt Aufwuchs von Faulbaum. Einige Bäume sind abgestorben bzw. wieder austreibend.

Unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Behandlungsgrundsätze kann die Entwicklungsfläche 248SO0102 des LRT 91D0* langfristig zur LRT-Fläche mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B) entwickelt werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Vermeidung einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes und ein generelles Zulassen der natürlichen Sukzession. Entwicklungsmaßnahmen zu Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen sollten auf allen Entwicklungsflächen zu berücksichtigen. Das umfasst neben der Sicherung von Altholzbeständen auch die

Förderung von stehendem und liegendem Totholz. Ein langfristiger Nutzungsverzicht ist anzustreben.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F98 | Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme | Nein |
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Nein |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Nein |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Nein |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 EHG B: mindestens 3 Stück/ ha

F102 EHG B: mittlere Totholzausstattung

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F98 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F98 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S.75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 003/ 54

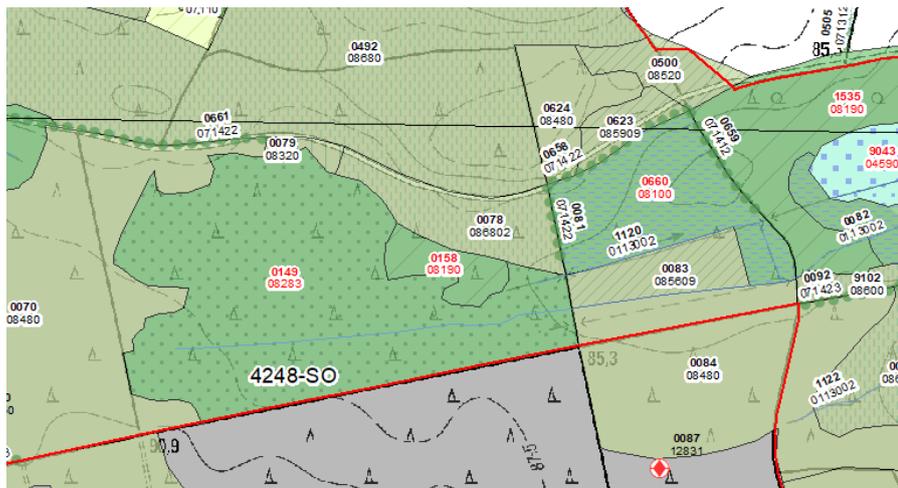
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0158

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,68 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Lichter, hainartiger Alteichenbestand mit wenig Aufwuchs von Birke und Kiefer. Krautschicht überwiegend von *Molinia* aufgebaut, nur im Osten vermehrt Blaubeere. Zentral kleine Wildfütterungsstelle.

Die Fläche 4248SO0158 wurde 2015 als LRT 9190 mit gutem Erhaltungsgrad bewertet. Erhaltungsmaßnahmen umfassen die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), eine mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und das Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie z.B. die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Stiel-Eiche muss

übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|---|--------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen* | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz* | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen* | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwilddichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten* | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)
 F31 Roteiche
 F93 bei Bedarf: Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Hänge-Birke, Eberesche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*) mit günstigem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8, S. 77 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 002/ 151

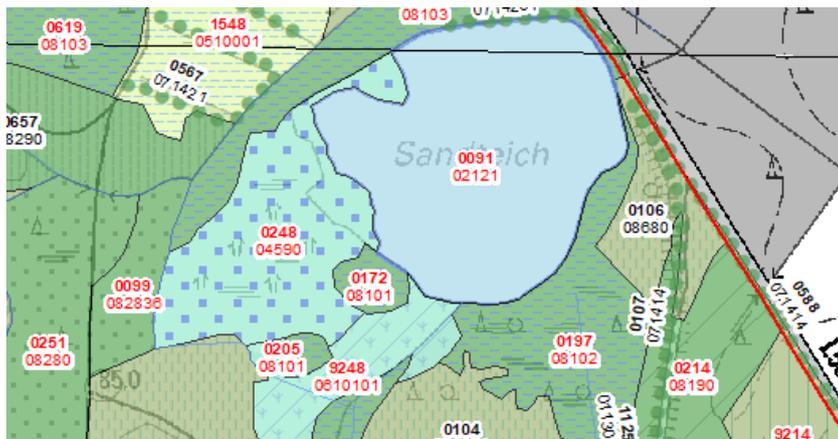
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0172

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,25 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*) mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Erhalt und Entwicklung der Habitatstrukturen und Zulassen der natürlichen Sukzession

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Kleiner Birken-Kiefernbestand auf erhöhter Linse. Strauchschicht mit regelmäßigem Vorkommen von *Myrica gale*. Krautschicht lückig, teilweise vermutlich durch Wild verursacht. Auffallend viele abgestorbene Bäume.

Unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Behandlungsgrundsätze kann der Erhaltungsgrad des LRT 91D0* auf der Fläche 4248SO0172 langfristig verbessert werden (EHG B). Von besonderer Bedeutung ist dabei die Vermeidung einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes und ein generelles Zulassen der natürlichen Sukzession. Entwicklungsmaßnahmen zu Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen sollten auf allen Entwicklungsflächen zu berücksichtigen. Das umfasst neben der Sicherung von Altholzbeständen auch die Förderung von stehendem und liegendem Totholz. Ein langfristiger Nutzungsverzicht ist anzustreben.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F98 | Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 EHG B: mindestens 3 Stück/ ha
F102 EHG B: mittlere Totholzausstattung

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F98 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F98 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :
Monitoring (nachher) am : durch :
Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8, S. 77 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123219/ 002/ 150_2, 151, 155_3

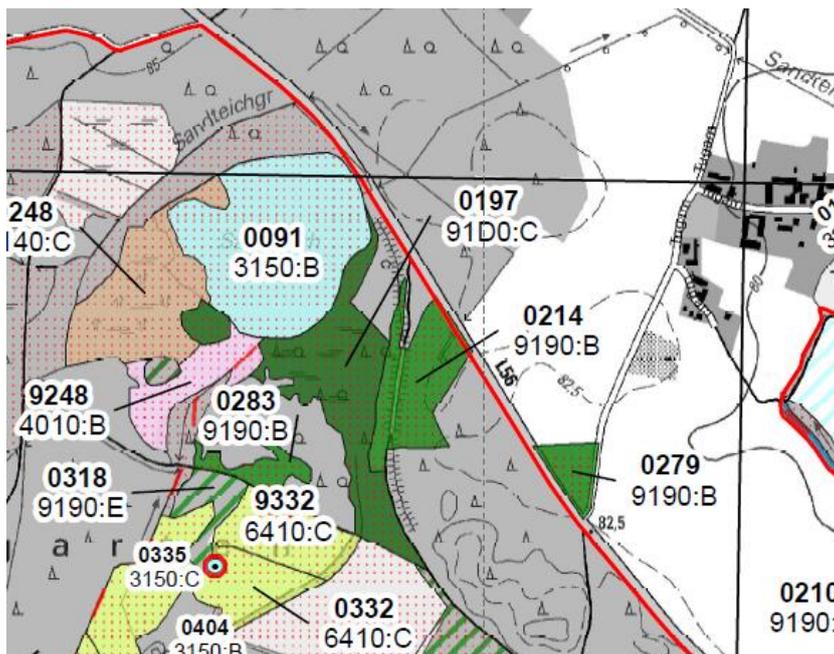
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0197

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,73

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Heterogener, relativ lichter Bestand, der sich in der Baumschicht aus Erlen, Birken, zerstreut Kiefern und Eichen zusammensetzt. Sehr dichte wechseln mit offenen, lichtungsartigen Bereichen. Unregelmäßig tritt in unterschiedlicher Dichte *Myrica gale* auf. Die Baumschicht ist überwiegend niederwüchsig (5-6m), in der Krautschicht regelmäßige Verjüngung von Erle.

Unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Behandlungsgrundsätze kann der Erhaltungsgrad des LRT 91D0* mittel- bis langfristig zu einem gutem Erhaltungsgrad (EHG B) entwickelt werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Vermeidung einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes und ein generelles Zulassen der natürlichen Sukzession. Entwicklungsmaßnahmen zu Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen sollten auf allen Entwicklungsflächen zu berücksichtigen. Das umfasst neben der Sicherung von Altholzbeständen auch die Förderung von stehendem und liegendem Totholz. Ein langfristiger Nutzungsverzicht ist anzustreben.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F98 | Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 EHG B: mindestens 3 Stück/ ha
 F102 EHG B: mittlere Totholzausstattung

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F98 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F98 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
 zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8, S. 77 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering bis mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 155_3, 151

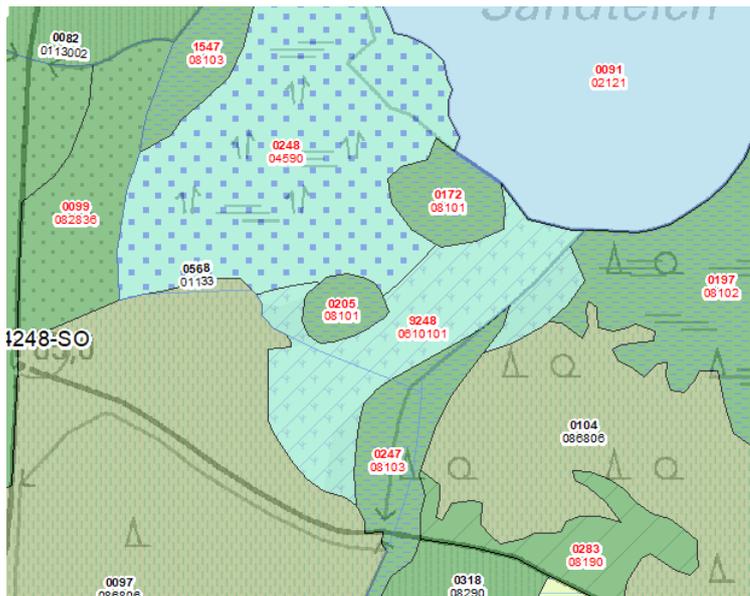
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0205

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,12 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*) durch Erhalt und Entwicklung der Habitatstrukturen und Zulassen der natürlichen Sukzession

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Kleine, lichte Waldinsel aus Kiefern und Birken bestehend. Krautschicht lückig bis schütter, sie setzt sich aus *Molinia*, *Calluna* und *Erica tetralix* zusammen. Um den Wald herum ausgetrocknetet, mehr oder weniger beschatteter Graben. Vor allem hier wächst *Myrica gale* und dringt stellenweise in Wald ein. Der Oberboden ist mehr oder weniger trocken.

Unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Behandlungsgrundsätze kann die Entwicklungsfläche 4248SO0205 des LRT 91D0* langfristig zur LRT-Fläche mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B) entwickelt werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Vermeidung einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes und ein generelles Zulassen der natürlichen Sukzession. Entwicklungsmaßnahmen zu Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen sollten auf allen Entwicklungsflächen zu berücksichtigen. Das umfasst neben der Sicherung von Altholzbeständen auch die Förderung von stehendem und liegendem Totholz. Ein langfristiger Nutzungsverzicht ist anzustreben.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F98 | Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme | Nein |
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Nein |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Nein |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Nein |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 EHG B: mindestens 3 Stück/ ha
 F102 EHG B: mittlere Totholzausstattung

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F98 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F98 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
 zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:
 Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S. 75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 150_2, 155_3

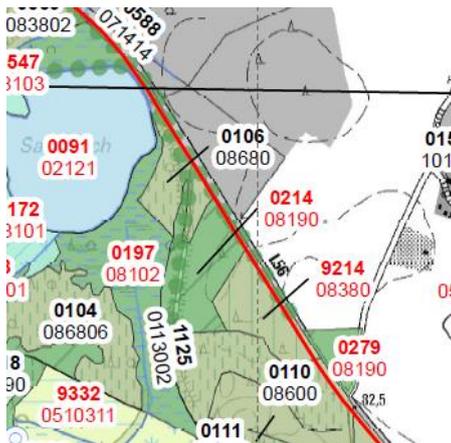
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0214

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,6 ha.

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: In der Baumschicht aus Eiche, Birke, z.T. Erle und Kiefer zusammengesetzter Bestand. In der Krautschicht zum Teil Buche unterpflanzt. Strauchschicht mit bisweilen starkem Aufwuchs von Faulbaum.

Die Fläche 4248SO0214 wurde 2015 als LRT 9190 mit gutem Erhaltungsgrad bewertet. Erhaltungsmaßnahmen umfassen vor allem die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie z.B. die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebiets-übergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwildichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)
 F31 Roteiche
 F93 bei Bedarf: Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Hänge-Birke, Eberesche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Datum:

Laufende Nr.:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit günstigem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S.69 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis hoch

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 151, 155_3

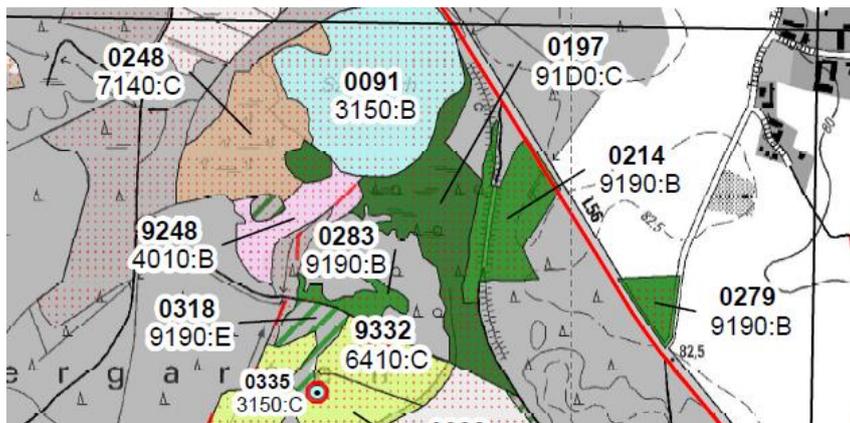
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0248

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,44 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Heterogener Bestand, der sich überwiegend aus Schilf, *Eriophorum* und *Carex rostrata* zusammengesetzt. Im Süden, teilweise auch im Norden, offene, vegetationslose Bereiche. Kleinflächig, besonders im Süden, Dominanzbestände der oben genannten Arten, nach Norden Mischbestände ausbildend. Im Norden ist der Bestand teilweise lückig und schlammig. Hier auf Schlammflächen Nymphaea-Pflanzen. Bereichsweise Umbruch durch Wildschweine.

Um langfristig Übergangs- und Schwingrasenmoore mit gutem Erhaltungsgrad im FFH-Gebiet wiederherzustellen, muss der Wasserhaushalt gesichert werden. Die natürliche Gehölzsukzession auf der aktuellen LRT-Fläche 4248SO0248 ist bei Bedarf zu beseitigen (F56), um das Übergangs- und Schwingrasenmoor zu erhalten. Unter der Prämisse einer Begehrbarkeit der aufgelichteten Schwingrasenmoore kann eine weitere natürlich aufkommende Gehölzsukzession unter Umständen durch eine Beweidung mit Schafen oder Ziegen verhindert werden. Zur Vergrößerung der

Flächengröße sollten die Gehölzbestände in den Randbereichen der LRT-Fläche sukzessive aufgelichtet werden (G22). Dabei sind die Erhaltungsziele des angrenzenden LRT 91D0 zu berücksichtigen.

Zusätzliche Nährstoffeinträge und eine qualitative und mengenmäßige Verschlechterung des Wasserhaushaltes sind zu vermeiden.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|--|--------------------------|
| F56 | Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme | Ja |
| G22 | Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F56 bei Bedarf

G22 Randbereiche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F56 / Zustimmung (Erhalt), Ablehnung (Flächenvergrößerung) / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

G22 / Zustimmung (Erhalt), Ablehnung (Flächenvergrößerung) / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer / Eigentümer, Naturpark

Zeithorizont: F56 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | X | |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S. 75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 150_2, 155_3

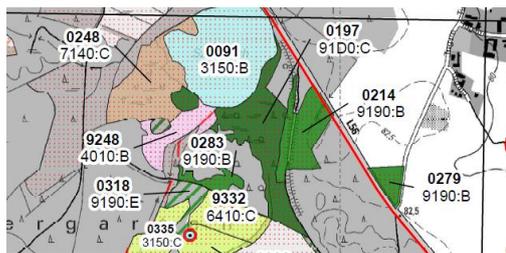
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0283

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,44 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Kleiner Alteichenbestand mit lückiger Krautschicht. Verjüngung von Sorbus in der Krautschicht.

Die Fläche 4248SO0283 wurde 2015 als LRT 9190 mit gutem Erhaltungsgrad bewertet. Erhaltungsmaßnahmen umfassen vor allem die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie z.B. die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwilddichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)
F31 Roteiche
F93 bei Bedarf: Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Hänge-Birke, Eberesche
J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Habitatstrukturen der Uferbereiche verbessern lassen (W83). Um eine starke Verschattung zu vermeiden, sind aufkommende Gehölze in den Uferbereichen bei Bedarf sukzessive zu entfernen (W30).

Die Erhaltungsmaßnahmen für den Kammmolch und die Rotbauchunke wirken gleichzeitig als Erhaltungsmaßnahmen zur Förderung der Entwicklung des LRT 3150.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|----------------------------------|------------------------|
| W30 | Partielles Entfernen der Gehölze | Ja |
| W83 | Renaturierung von Kleingewässern | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 bei Bedarf, Beschattung 10-50 % (Rotbauchunke, Kammmolch)

W83 Strukturierung Uferbereiche, Umsetzung bei Bedarf (prüfen)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / k.A. / 28.11.2019 / k.A.

W83 / k.A. / 28.11.2019 / k.A.

Zustimmung Naturpark

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Naturpark

Zeithorizont: W30, W83 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | X | |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus durch Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Entwicklungsfläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S. 75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123221/ 002/ 150_2, 155_3

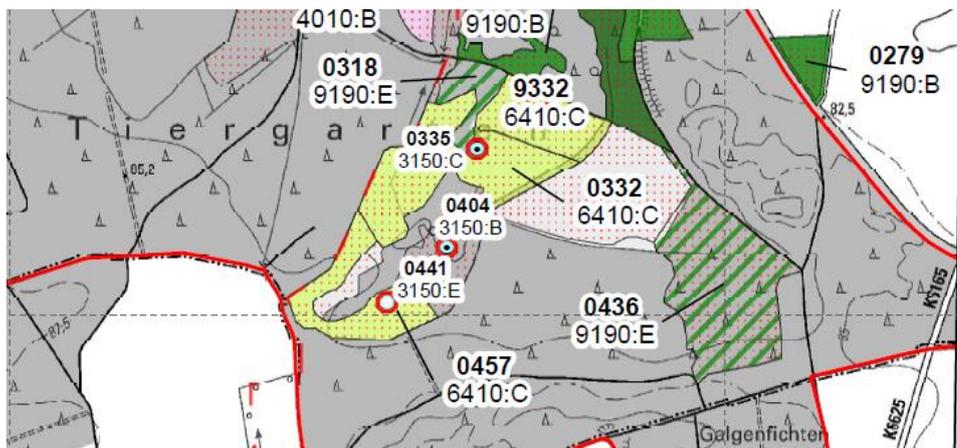
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0318

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,56 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Biotopfläche mit Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die Vorkommen von Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Erlen-Birken-Kiefern-Bestand mit wenigen Eichen, im Osten frischer, nach Westen feuchter werdend. Hier Übergänge in Erlenwald. Krautschicht im Osten schütter, im Westen v.a. von *Molinia* geprägt.

Erhaltungsziel für die Bechsteinfledermaus und die Mopsfledermaus ist die Sicherung des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen auf der Fläche 4248SO0318 umfassen die Förderung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40) und mittel- bis langfristiger Erhöhung des Anteils an stehendem und liegendem Totholz (F102). Horst- und Höhlenbäume sind zu erhalten (F44).

Durch Umsetzung dieser strukturverbessernder Maßnahmen ergeben sich Synergieeffekte für die Entwicklung der aktuellen Entwicklungsfläche des LRT 9190.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 LRT 9190: EHG B: 5-7 Stück /ha

F102 LRT 9190: EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

z.B. EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung einer Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) LRT 6410

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 68 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis hoch

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 150_2, 155_3

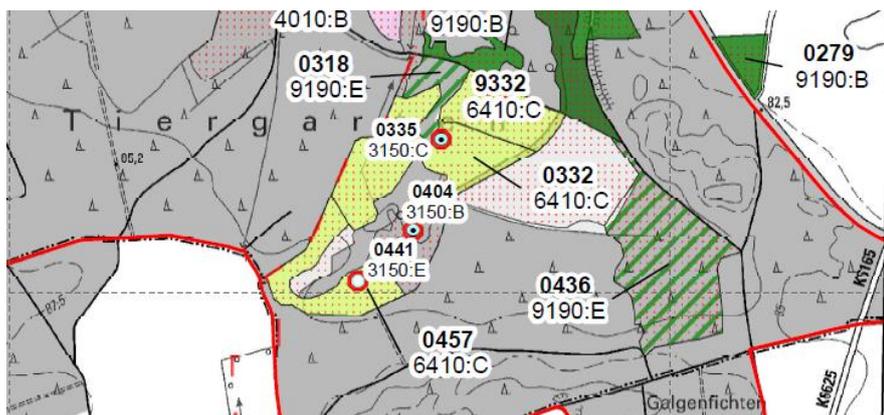
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0332

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,58 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) LRT 6410 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Sehr heterogen zusammengesetztes Grünland. Zum Teil ruderalisierte Bereiche (Narbenumbbruch durch Schwarzwild) mit viel *Bidens* und *Juncus*. Regelmäßig ist *Achillea ptarmica* vertreten. Vermutlich ehemalige Pfeifengraswiese, die aktuell degradiert ist, daher Entwicklungsfläche.

Zum Erhalt und zur kurz- bis mittelfristigen Entwicklung des LRT 6410 auf der Fläche 4248SO0332 muss eine Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen (Maßnahme O132). Der erste Schnitt sollte generell ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden. Danach ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können. Der zweite Schnitt sollte bis spätestens Anfang September erfolgen. Bei einer einschürigen Mahd ist eine Herbstmahd durchzuführen. Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden

Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde verschoben bzw. angepasst werden. Das Mahdgut muss umgehend von den LRT-Flächen entfernt werden und sollte auch nicht randlich der LRT-Flächen gelagert werden, da nur so ein zusätzlicher Nährstoffeintrag vermieden werden kann. Zur Schonung von Amphibien im Umfeld der Kleingewässer auf den Sandteichwiesen sollte eine Schnitthöhe von mindestens 10 cm eingehalten werden (Maßnahme O115). Beim Vordringen invasiver Arten kann in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde auf eine dreischürige Mahd gewechselt werden, wobei der dritte Schnitt frühestens sechs Wochen nach dem zweiten Schnitt, aber spätestens Anfang September durchgeführt werden sollte. Prinzipiell ist auf eine Düngung zu verzichten (O41). Um eine Gehölzsukzession, insbesondere in den Randbereichen, zu vermeiden, können Gehölze dort bei Bedarf sukzessive entfernt werden.

Generell ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln untersagt. Eine Nachsaat sollte nur bei Bedarf in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde und unter Verwendung einer autochthonen Saatgutmischung mit lebensraumtypischem Arteninventar erfolgen (O111).

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| O114 | Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben) | Ja |
| O132 | Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause | Ja |
| O115 | Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm | Ja |
| O118 | Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen | Ja |
| O49 | Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel | Ja |
| O41 | Keine Düngung | Ja |
| O111 | Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O114 ein- oder zweischürig
- O132 bei zweischüriger Mahd
- O115 Berücksichtigung Amphibien
- O111 bei Bedarf

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- O114 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O132 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O115 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O118 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O49 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O41 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O111 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

Zeithorizont: O114, O132, O115, O118, O49, O41 kurzfristig (dauerhaft, jährlich); O111 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Kleingewässers zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 64 ff

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 001/ 150_2

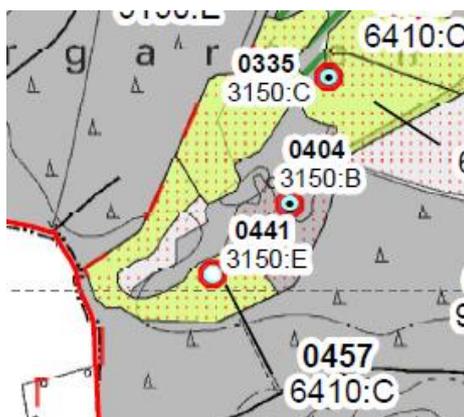
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0335

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km):

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Kleingewässers zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B); Verbesserung der Habitatbedingungen der Rotbauchunke und des Kammmolchs

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammmolch (*Triturus cristatus*), Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Kleingewässer in Senke mit niedrigem Wasserstand. Größere Bereiche mit Seerosen und Laichkraut bedeckt.

Erhaltungsziel für das Kleingewässer 4248SO0335 ist die Entwicklung des LRT 3150 mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B). Zur Erreichung dieses Zieles ist eine Sicherung des aktuellen Wasserhaushaltes zwingend erforderlich. Wasserentnahmen, die zu einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes führen, sind zu unterlassen. Für die Entwicklungsfläche ist zu prüfen, inwieweit sich die Habitatstrukturen der Uferbereiche verbessern lassen (W83). Um eine starke Verschattung zu vermeiden, sind aufkommende Gehölze in den Uferbereichen bei Bedarf sukzessive zu entfernen (W30).

Die Erhaltungsmaßnahmen des LRT 3150 wirken gleichzeitig als Erhaltungsmaßnahmen für den Kammmolch und die Rotbauchunke.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|----------------------------------|------------------------|
| W30 | Partielles Entfernen der Gehölze | Ja |
| W83 | Renaturierung von Kleingewässern | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 bei Bedarf, Beschattung 10-50 % (Rotbauchunke, Kammmolch)

W83 Strukturierung Uferbereiche, Umsetzung bei Bedarf (prüfen)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / k.A. / 28.11.2019 / k.A.

W83 / k.A. / 28.11.2019 / k.A.

Zustimmung Naturpark

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Naturpark

Zeithorizont: W30, W83 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | X | |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades des LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) in einem Kleingewässers im Bereich der Sandteichwiesen, Entwicklung eines Rotbauchunken- und Kammolchhabitats

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 64 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123221/ 002/ 150_2

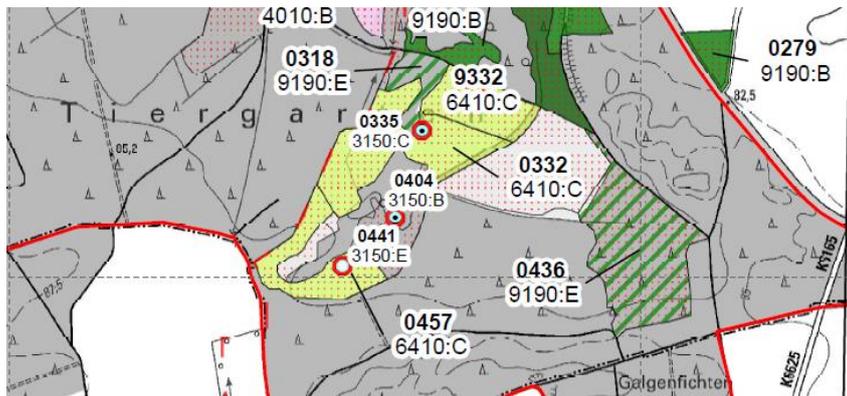
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kleingewässer Sandteichwiesen

P-Ident: NL15009-4248SO0404

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km):

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (EHG B) des LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) in einem Kleingewässers im Bereich der Sandteichwiesen, Entwicklung eines Rotbauchunken- und Kammolchhabitats

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammolch (*Triturus cristatus*), Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Kleingewässer mit Seerosen- und Laichkraut-Schwimmdecke sowie Schilfröhricht (relativ schütter).

Erhaltungsziel für die Fläche 4248SO0404 ist die langfristige Sicherung des LRT 3150 mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B). Zum Erreichen dieses Zieles ist eine Sicherung des aktuellen Wasserhaushaltes zwingend erforderlich. Wasserentnahmen, die zu einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes führen, sind zu unterlassen. Um eine starke Verschattung zu vermeiden, sind aufkommende Gehölze in den Uferbereichen bei Bedarf sukzessive zu entfernen (W30). Um die Habitatbedingungen für die Rotbauchunke und den Kammolch zu verbessern, ist zu prüfen, in wie weit sich die Habitatstrukturen der Uferbereiche verbessern lassen (W83).

Die Erhaltungsmaßnahmen für den Kammolch und die Rotbauchunke wirken gleichzeitig als Erhaltungsmaßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung des LRT 3150.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|----------------------------------|------------------------|
| W30 | Partielles Entfernen der Gehölze | Ja |
| W83 | Renaturierung von Kleingewässern | |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 bei Bedarf, Beschattung 10-50 % (Rotbauchunke, Kammolch)

W83 Strukturierung Uferbereiche, Umsetzung bei Bedarf (prüfen)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / k.A. / 28.11.2019 / k.A.

W83 / k.A. / 28.11.2019 / k.A.

Zustimmung Naturpark

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Naturpark

Zeithorizont: W30, W83 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art

| | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | X | |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus durch Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Entwicklungsfläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S. 75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123219/ 002/ 150_2

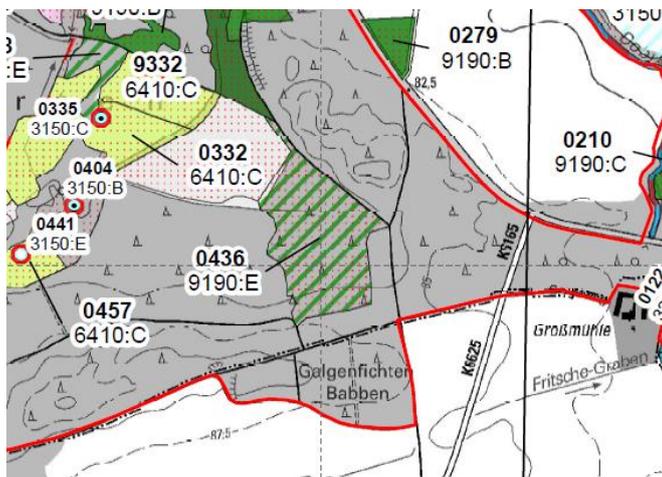
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0436

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,32 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Biotopfläche mit Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die Vorkommen von Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: In der Baumschicht von Birken gebildet, mit zerstreuten, aber regelmäßigen Kieferbeimengungen in der Zwischenschicht. Vereinzelt Fichten und Eichen. Stellenweise stärkerer Aufwuchs von Faulbaum. Die Fläche wird von ausgetrockneten, grabenartigen Strukturen durchzogen. Der Bestand ist insgesamt mehr oder weniger licht, wobei auch dichtere Bereiche existieren.

Erhaltungsziel für die Bechsteinfledermaus und die Mopsfledermaus ist die Sicherung des guten Erhaltungsgrades

(EHG B). Erhaltungsmaßnahmen auf der Fläche 4248SO0436 umfassen die Förderung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40) und mittel- bis langfristiger Erhöhung des Anteils an stehendem und liegendem Totholz (F102). Horst- und Höhlenbäume sind zu erhalten (F44).

Durch Umsetzung dieser strukturverbessernder Maßnahmen ergeben sich Synergieeffekte für die Entwicklung der aktuellen Entwicklungsfläche des LRT 9190.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Nein |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Nein |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Nein |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 LRT 9190: EHG B: 5-7 Stück /ha

F102 LRT 9190: EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art

| | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

z.B. EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Rotbauchunken- und Kammolchhabitats (Entwicklungsfläche LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, S. 64 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering bis mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123221/ 001/ 150_2

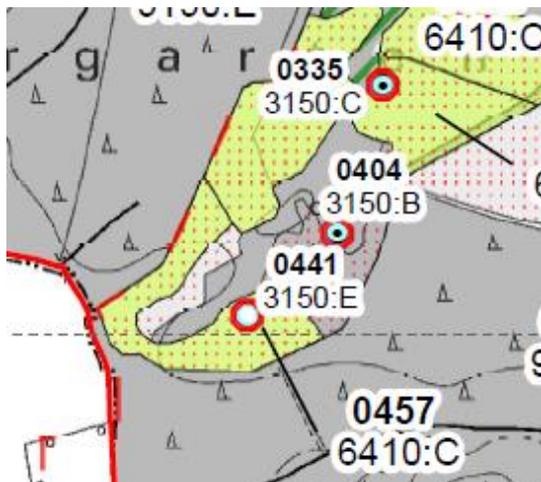
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kleingewässer im Bereich Sandteichwiesen

P-Ident: NL15009-4248SO0441

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km):

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Kleingewässers zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B); Entwicklung eines Rotbauchunken- und Kammolchhabitats

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammolch (*Triturus cristatus*), Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: In einer Senke gelegenes Kleingewässer mit schütterem Schilfröhricht auf nördlicher Seite. Submers *Juncus bulbosus*.

Erhaltungsziel für das Kleingewässer 4248SO0441 ist die Verbesserung der Habitatbedingungen für Rotbauchunke und Kammolch eines Kleingewässers und Entwicklung des LRT 3150 mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B). Zur Erreichung dieses Zieles ist eine Sicherung des aktuellen Wasserhaushaltes zwingend erforderlich. Wasserentnahmen,

die zu einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes führen, sind zu unterlassen. Für die Entwicklungsfläche ist zu prüfen, inwieweit sich die Habitatstrukturen der Uferbereiche verbessern lassen (W83). Um eine starke Verschattung zu vermeiden, sind aufkommende Gehölze in den Uferbereichen bei Bedarf sukzessive zu entfernen (W30).

Die Erhaltungsmaßnahmen für den Kammmolch und die Rotbauchunke wirken gleichzeitig als Erhaltungsmaßnahmen zur Förderung der Entwicklung des LRT 3150.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|----------------------------------|------------------------|
| W30 | Partielles Entfernen der Gehölze | Ja |
| W83 | Renaturierung von Kleingewässern | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 bei Bedarf, Beschattung 10-50 % (Rotbauchunke, Kammmolch)

W83 Strukturierung Uferbereiche, Umsetzung bei Bedarf (prüfen)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / k.A. / 28.11.2019 / k.A.

W83 / k.A. / 28.11.2019 / k.A.

Zustimmung Naturpark

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Naturpark

Zeithorizont: W30, W83 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | X | |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung einer Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) – LRT 6410

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 68 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis hoch

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 002/ 150_2, 155_3

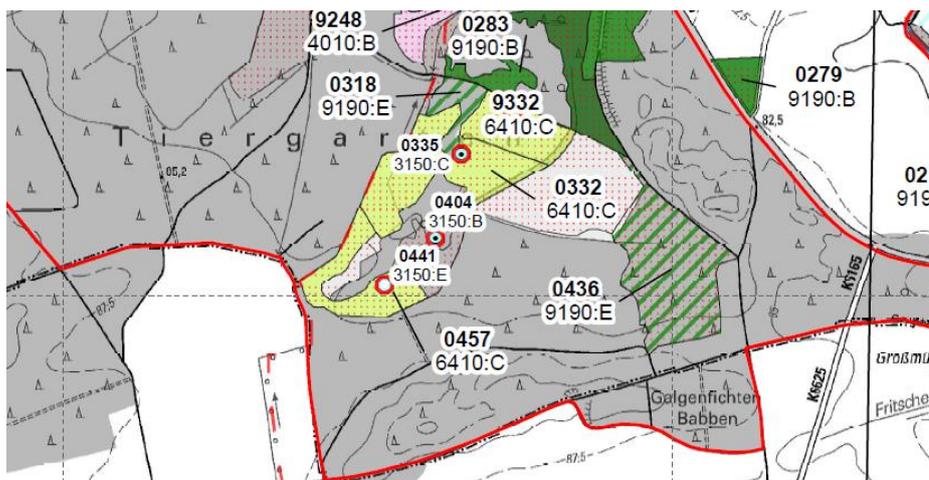
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO0457

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,28 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) – LRT 6410 – durch extensive standortangepasste Nutzung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Heterogen ausgebildetes Grünland, das zu größeren Teilen von *Juncus* dominiert wird. Stellenweise Narbenumbruch.

Zum Erhalt und zur kurz- bis mittelfristigen Entwicklung des LRT 6410 auf der Fläche 4248SO0457 muss eine Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen (O132). Der erste Schnitt sollte generell ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden. Danach ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können. Der zweite Schnitt sollte bis spätestens Anfang September erfolgen. Bei einer einschürigen Mahd ist eine Herbstmahd durchzuführen. Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen

(Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Natur-schutzbehörde verschoben bzw. angepasst werden. Das Mahdgut muss umgehend von den LRT-Flächen entfernt werden und sollte auch nicht randlich der LRT-Flächen gelagert werden, da nur so ein zusätzlicher Nährstoffeintrag vermieden werden kann. Zur Schonung von Amphibien im Umfeld der Kleingewässer auf den Sandteichwiesen sollte eine Schnitthöhe von mindestens 10 cm eingehalten werden (Maßnahme O115). Beim Vordringen invasiver Arten kann in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde auf eine dreischürige Mahd gewechselt werden, wobei der dritte Schnitt frühestens sechs Wochen nach dem zweiten Schnitt, aber spätestens Anfang September durchgeführt werden sollte. Prinzipiell ist auf eine Düngung zu verzichten (O41). Um eine Gehölzsukzession, insbesondere in den Randbereichen, zu vermeiden, können Gehölze dort bei Bedarf sukzessive entfernt werden.

Generell ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln untersagt. Eine Nachsaat sollte nur bei Bedarf in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde und unter Verwendung einer autochthonen Saatgutmischung mit Lebensraum-typischem Arteninventar erfolgen (O111).

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| O114 | Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben) | Ja |
| O132 | Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause | Ja |
| O115 | Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm | Ja |
| O118 | Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen | Ja |
| O49 | Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel | Ja |
| O41 | Keine Düngung | Ja |
| O111 | Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O114 ein- oder zweischürig
- O132 bei zweischüriger Mahd
- O115 Berücksichtigung Amphibien
- O111 bei Bedarf

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- O114 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O132 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O115 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O118 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O49 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O41 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O111 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

Zeithorizont: O114, O132, O115, O118, O49, O41 kurzfristig (dauerhaft, jährlich); O111 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz, Vereinbarung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
 - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
 - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
 - In Durchführung
 - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
-

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit günstigem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4, S.69 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 003/ 37

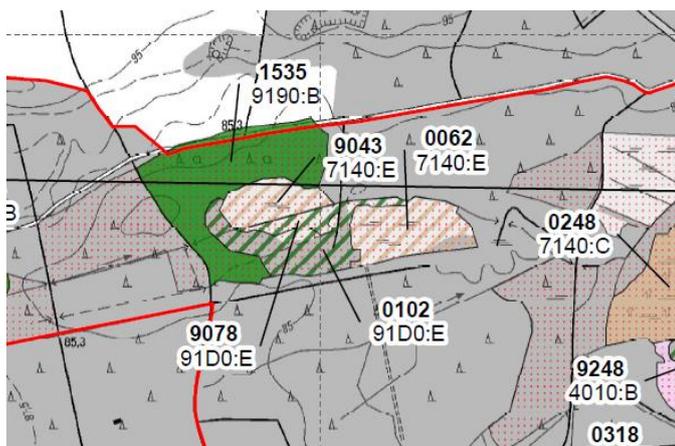
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO9043

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,95

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Übergangs- und Schwingrasenmoores (LRT 7140) mit günstigem Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung:

Entwicklungsziel der Biotopfläche 4248SO9043 ist die Entwicklung des LRT 7140 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B). Wichtigste Voraussetzung zum Erreichen dieses Ziels ist die Sicherung des Wasserhaushaltes. Die natürliche Gehölzsukzession auf der aktuellen LRT-Fläche ist bei Bedarf zu beseitigen (F56) um das Übergangs- und Schwingrasenmoor zu erhalten. Unter der Prämisse einer Begehbarkeit der aufgelichteten Schwingrasenmoore kann eine weitere natürlich auftretende Gehölzsukzession unter Umständen durch eine Beweidung mit Schafen oder Ziegen verhindert werden.

Zusätzliche Nährstoffeinträge und eine qualitative und mengenmäßige Verschlechterung des Wasserhaushaltes sind zu vermeiden.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F56 | Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme | Nein |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F56 nach Bedarf, Offenhaltung sichern

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F56 / Zustimmung (Erhalt), Ablehnung (Flächenvergrößerung) / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer / Eigentümer, Naturpark

Zeithorizont: F56 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Weitere Planungsschritte sind notwendig

X

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

X

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8, S. 77 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering bis mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 003/ 37

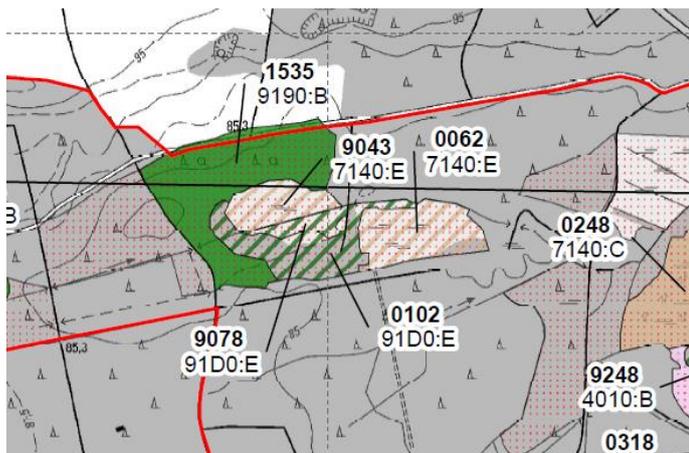
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO9078

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,38 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines Moorwaldes (LRT 91D0*) durch Erhalt und Entwicklung der Habitatstrukturen und Zulassen der natürlichen Sukzession

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Von abgestorbenen Birken, von denen wenige beginnen wieder auszutreiben, geprägt. Krautschicht wird von Juncus-Bulden mit zum Teil vegetationslosen, schlammigen Schlenken, sowie *Molinia* gebildet. Vom Rand dringen Kiefern, Erlen und Birken ein.

Unter Berücksichtigung der lebensraumtypischen Behandlungsgrundsätze kann die Entwicklungsfläche 4248SO9078 des LRT 91D0* langfristig zur LRT-Fläche mit günstigem Erhaltungsgrad (EHG B) entwickelt werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Vermeidung einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes und ein generelles Zulassen der natürlichen Sukzession. Entwicklungsmaßnahmen zu Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen sollten auf allen Entwicklungsflächen zu berücksichtigen. Das umfasst neben der Sicherung von Altholzbeständen auch die Förderung von stehendem und liegendem Totholz. Ein langfristiger Nutzungsverzicht ist anzustreben.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F98 | Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme | Nein |
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Nein |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Nein |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Nein |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 EHG B: mindestens 3 Stück/ ha
F102 EHG B: mittlere Totholzausstattung

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
F98 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F98 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:
Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt einer Fläche des LRT 4010 (Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix*) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2, S. 66 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 001/ 151, 155_3

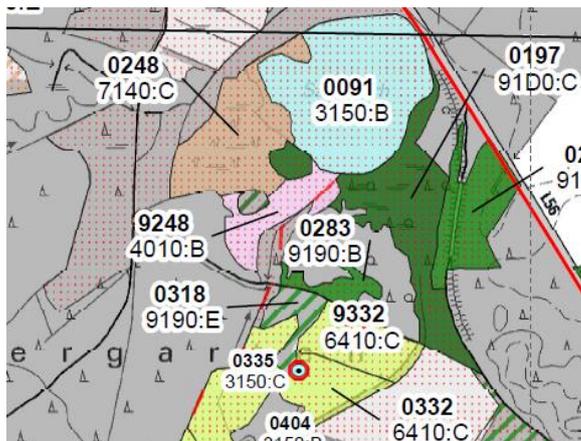
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO9248

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Fläche des LRT 4010 (Feuchte Heiden des nordatlantischen Raums mit *Erica tetralix*) mit gutem Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4010, 7150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Bestand, der sehr stark von *Myrica gale* gebildet wird. Im Norden außerdem Schilf. Nur im Süden einige Pflanzen *Erica tetralix* nachgewiesen. Regelmäßige Wildschweinumbrüche. Besonders hier auf mehr oder weniger vegetationslosen Bereichen regelmäßig *Drosera intermedia*. Im Süden Aufwuchs von Kiefer, im Osten dringt Erle ein. Kaum Schlenken. Mehr oder weniger trocken.

Die Sicherung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) ist wichtigstes Erhaltungsziel des LRT 4010 auf der Fläche 4248SO9248. Feuchten Heiden müssen einer regelmäßigen Nutzung bzw. Pflege unterliegen, um der natürlichen Gehölzsukzession entgegen zu wirken. Als ersteinrichtende Maßnahme sind Gehölzbestände zu entnehmen oder aufzuzichten (F57). Durch die Umsetzung von Entbuschungsmaßnahmen (O113) kann eine langfristig ein Deckungsgrad der Gehölze < 50 % gewährleistet werden. Zur Flächenvergrößerung sollten die Gehölzbestände in den

Randbereichen der Biotopfläche 4248SO9248 teilweise entfernt werden (G22).

Eine Verschlechterung des mengenmäßigen und chemischen Zustandes des Wasserhaushaltes ist nicht gestattet.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F57 | Unterbindung der Gehölzsukzession in ökologisch wertvollen Begleitbiotopen | Ja |
| F56 | Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme | Ja |
| G22 | Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

2015: Entwicklungsfläche, LRT 7140 EHG B, LRT 7150 B

F57 ersteinrichtend

F56 bei Bedarf

G22 Randbereiche

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F57 / Ja (Erhalt, Nein (Vergrößerung) / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F56 / Ja (Erhalt, Nein (Vergrößerung) / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

G22 / Ja (Erhalt, Nein (Vergrößerung) / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F57 kurzfristig (einmalig); F56 kurzfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); G22 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | X | |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung einer Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) LRT 6410

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3, S. 68 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis hoch

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 150_2

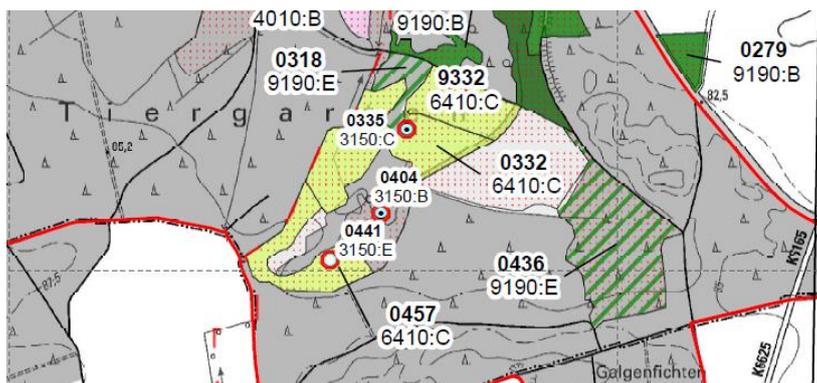
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4248SO9332

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,24

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*) LRT 6410 mit gutem Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Heterogen zusammengesetztes Grünland, mehr oder weniger wechselfeucht mit relativ viel *Juncus* und regelmäßigem Vorkommen von *Achillea ptarmica*, *Lychnis flos-cuculi* und *Leontodon autumnalis* (alle blühend).

Zum Erhalt und zur kurz- bis mittelfristigen Entwicklung des LRT 6410 auf der Fläche 4248SO9332 muss eine Mahd ein- bis zweimal pro Jahr erfolgen (Maßnahme O132). Der erste Schnitt sollte generell ab Mitte (bis Ende) Mai durchgeführt werden. Danach ist eine mindestens 10-wöchige Nutzungsruhe einzuhalten, damit die LRT-charakteristischen Arten zur Samenreife gelangen können. Der zweite Schnitt sollte bis spätestens Anfang September erfolgen. Bei einer einschürigen Mahd ist eine Herbstmahd durchzuführen. Unter Berücksichtigung der aktuellen klimatischen Bedingungen (Extremjahre: anhaltende Trockenheit oder Niederschläge) und dem daraus resultierenden Vegetationszyklus können die Mahdtermine in Zusammenarbeit mit der zuständigen Naturschutzbehörde verschoben

bzw. angepasst werden. Das Mahdgut muss umgehend von den LRT-Flächen entfernt werden und sollte auch nicht randlich der LRT-Flächen gelagert werden, da nur so ein zusätzlicher Nährstoffeintrag vermieden werden kann. Zur Schonung von Amphibien im Umfeld der Kleingewässer auf den Sandteichwiesen sollte eine Schnitthöhe von mindestens 10 cm eingehalten werden (Maßnahme O115). Beim Vordringen invasiver Arten kann in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde auf eine dreischürige Mahd gewechselt werden, wobei der dritte Schnitt frühestens sechs Wochen nach dem zweiten Schnitt, aber spätestens Anfang September durchgeführt werden sollte. Prinzipiell ist auf eine Düngung zu verzichten (O41). Um eine Gehölzsukzession, insbesondere in den Randbereichen, zu vermeiden, können Gehölze dort bei Bedarf sukzessive entfernt werden.

Generell ist der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln untersagt. Eine Nachsaat sollte nur bei Bedarf in Absprache mit der zuständigen Naturschutzbehörde und unter Verwendung einer autochthonen Saatgutmischung mit lebensraumtypischem Arteninventar erfolgen (O111).

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| O114 | Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben) | Ja |
| O132 | Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause | Ja |
| O115 | Einhaltung einer Schnitthöhe von mindestens 10 cm | Ja |
| O118 | Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen | Ja |
| O49 | Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel | Ja |
| O41 | Keine Düngung | Ja |
| O111 | Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- O114 ein- oder zweischürig
- O132 bei zweischüriger Mahd
- O115 Berücksichtigung Amphibien
- O111 bei Bedarf

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- O114 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O132 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O115 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O118 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O49 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O41 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer
- O111 / Nein / 23.07.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

Zeithorizont: O114, O132, O115, O118, O49, O41 kurzfristig (dauerhaft, jährlich); O111 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines fischereilich genutzten Teiches zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2, S. 57 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel bis gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 71

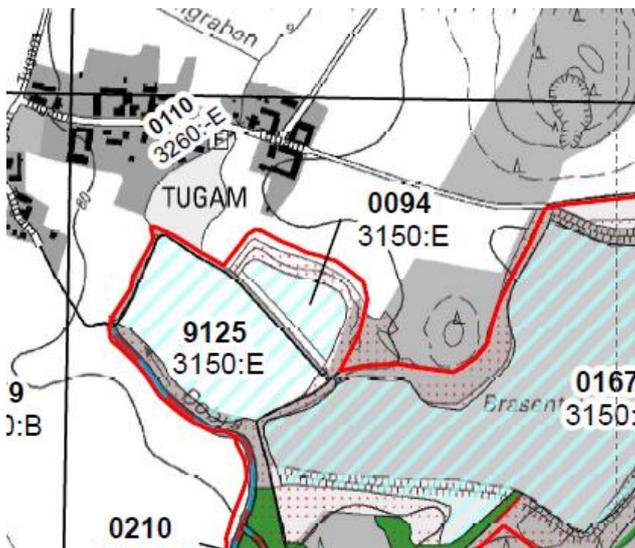
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Kleiner Tugamer Teich

P-Ident: NL15009-4249SW0094

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines fischereilich genutzten Teiches zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) durch eine angepasste Nutzung, Erhalt und Verbesserung der Habitatbedingungen für Kammolch und Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammolch (*Triturus cristatus*), Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Fischteich mit schmalen (max 1,5 m) Phragmitesgürtel, teilweise lückig. Keine Makrophyten. Wasser trübe, geringe Sichttiefe. Teich ist bewirtschaftet. Im Süden Zulauf.

Erhaltungsziel ist der Erhalt und die Entwicklung eines Rotbauchunken- (Habitat Bombbomb005) und Kammolchhabitats (Habitat Tritcris003) sowie die langfristige Entwicklung des LRT 3150 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B). Zum Erreichen dieser Ziele ist eine Sicherung des aktuellen Wasserhaushaltes zwingend erforderlich. Wasserentnahmen, die zu einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes führen, sind zu unterlassen. Es ist zu prüfen, inwieweit sich die Habitatstrukturen der Uferbereiche verbessern lassen. Um eine Verschattung, zu vermeiden, sind aufkommende Gehölze in den Uferbereichen bei Bedarf sukzessive zu entfernen (W30). Die fischwirtschaftliche Nutzung ist unter Berücksichtigung der aktuellen Bewirtschaftung (z.B. spätes Bespannen) weiter durchzuführen, da dadurch die Entwicklungsstadien der Rotbauchunke und des Kammolches berücksichtigt werden. Eine Intensivierung der fischereilichen Nutzung ist nicht gestattet.

Durch Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen W182 und W30 für Kammolch und Rotbauchunke ergeben sich Synergieeffekte für die Entwicklung des LRT 3150 auf der Fläche 4249SW0094.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| W182 | Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen | Ja |
| W30 | Partielles Entfernen der Gehölze | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W182 aktuelle extensive fischereiliche Nutzung beibehalten (spätes Bespannen)

W30 bei Bedarf, Beschattung 10-50 % (Rotbauchunke, Kammolch)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W182 / Ja / 28.11.2019 / Nutzer

W30 / k.A. / 28.11.2019 / Nutzer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

Zeithorizont: W182 laufend (dauerhaft, jährlich), W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades des Fischotters durch Anlage eines fischottergerechten Durchlasses an der L56

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap 2.3.1 S. 86 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 222

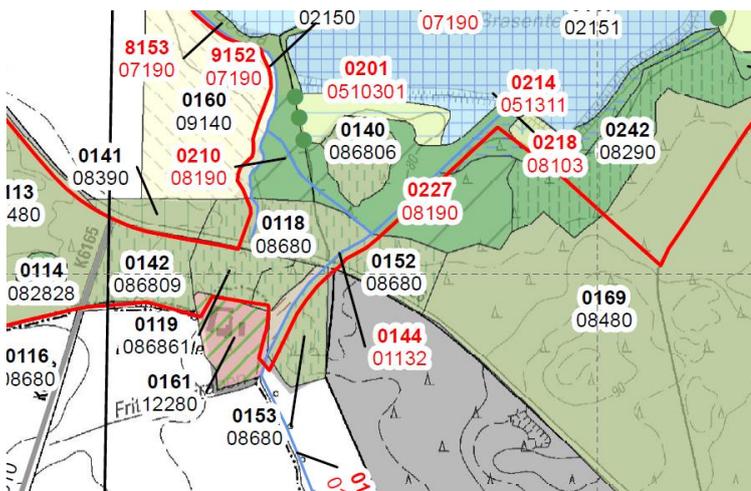
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4249SW0144

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): / ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt des guten Erhaltungsgrades des Fischotters durch Verminderung einer Beeinträchtigung an der L 56, Anlage/ Umbau eines fischottergerechten Durchlasses

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Fischotter (*Lutra lutra*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Der Fischotter wurde 2018 durch Sichtbeobachtungen im FFH-Gebiet Sandteichgebiet nachgewiesen. Der Erhaltungsgrad des Fischotters im FFH-Gebiet Sandteichgebiet wird mit gut (EHG B) bewertet. Das wichtigste Ziel auf Gebietsebene ist der Erhalt des günstigen Erhaltungsgrades (EHG B). Als wesentliche Beeinträchtigung der Fischotter-Population gilt das Kreuzungsbauwerk (Verrohrung 80 cm Durchmesser) an der Bundesstraße L56 (Graben, Biotop 4249SW0144), dass für den Fischotter zu klein ist. Nach MIR (2008) nutzt der Fischotter keinen Durchgang, den er nur schwimmend passieren könnte, sondern verwendet ausschließlich trockene Passagen zur Querung von Kreuzungsbauwerken. Der Aufbau eines fischottergerechten Bauwerks gemäß Fischottererlass (MIR 2008) ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

| Regelfall | Unterführungslänge/Durchlasslänge ¹ | | |
|---|--|--|---|
| | bis 10 m (z. B. Wirtschaftsweg, Radweg) | über 10 m bis 15 m | über 15 m |
| 1. hohe naturschutzfachliche Anforderungen | | | |
| 1.1 Optimallösung Brücke | weittlumiges Brückenbauwerk oder Aufständering, durchgehende naturnahe Uferstreifen, in ausreichender Breite hochwasserfrei | | |
| 1.2 Standardlösung Brücke - beidseitige Uferstreifen (s. Abb. 1) | LH \geq 1,0 m über HW ₁₀ ; beide Uferstreifen \geq 1,5 m breit; 1 Uferstreifen auf mind. 1,0 m Breite über HW ₁₀ | LH \geq 1,5 m über HW ₁₀ ; beide Uferstreifen \geq 2,0 m breit; 1 Uferstreifen auf mind. 1,5 m Breite über HW ₁₀ | LH \geq 1,5 m über HW ₁₀ + 0,05 m pro 1 m zusätzliche Unterführungslänge über 15 m; beide Uferstreifen \geq 2,5 m breit; 1 Uferstreifen auf mind. 2,0 m Breite über HW ₁₀ |
| 1.3 Brücke mit Unterführung eines schwach genutzten Wirtschafts-, Betriebs-, Geh- oder Radweges - einseitiger Uferstreifen, Spundwand zum Weg - (s. Abb. 2) | Uferstreifen \geq 1,5 m breit, auf mind. 1,0 m Breite über HW ₁₀ | Uferstreifen \geq 2,0 m breit, auf mind. 1,5 m Breite über HW ₁₀ | Uferstreifen \geq 2,5 m breit, auf mind. 1,5 m Breite über HW ₁₀ |
| 2. mittlere naturschutzfachliche Anforderungen | | | |
| 2.1 Standardlösung Brücke - beidseitige schmalere Uferstreifen - (s. Abb. 3) | LH \geq 1,0 m über HW ₁₀ ; beide Uferstreifen \geq 1,0 m breit; 1 Uferstreifen auf mind. 1,0 m Breite über HW ₁₀ | LH \geq 1,5 m über HW ₁₀ ; beide Uferstreifen \geq 1,0 m breit; 1 Uferstreifen auf mind. 1,0 m Breite über HW ₁₀ | LH \geq 1,5 m über HW ₁₀ + 0,05 m pro 1 m mehr Länge; beide Uferstreifen \geq 1,5 m breit; 1 Uferstreifen auf mind. 1,5 m Breite über HW ₁₀ |

| Regelfall | Unterführungslänge/Durchlasslänge | | |
|---|--|--|---|
| | bis 10 m (z. B. Wirtschaftsweg, Radweg) | über 10 m bis 15 m | über 15 m |
| 3. geringe naturschutzfachliche Anforderungen | | | |
| 3.1 Standardlösung Rechteckdurchlass/Brücke - einseitige Berme - (s. Abb. 4) | Rechteckdurchlass (Rahmen- oder Haubenprofil) LH = 1,5 m - 1,9 m; LW = 1,9 m; Bermenbreite = 1,0 m, über HW ₁₀ | Rechteckdurchlass (Rahmen- oder Haubenprofil) LH = 1,5 m - 1,9 m; LW = 1,9 m; Bermenbreite = 1,0 m, über HW ₁₀ | <i>bis 25 m Durchlasslänge:</i> Rechteckdurchlass (Rahmen- oder Haubenprofil) LH = 1,5 m - 1,9 m; LW = 1,9 m; Bermenbreite = 1,0 m, über HW ₁₀ <i>ab 25 m Unterführungslänge:</i> Brückenbauwerk LH \geq 2,0 m; LW \geq 2,0 m; Bermenbreite \geq 1,5 m, auf mind. 1,0 m Breite über HW ₁₀ |
| 3.2 Erneuerung einer Brücke ohne überschwemmungssicheren Uferstreifen a) beidseitige Steinschüttung b) beidseitiges Anbringen von „Laufstegen“ aus Holzbalken | Steinschüttung bzw. Stege auf ca. 0,5 - 1,0 m Breite über HW ₁₀ | Steinschüttung bzw. Stege auf ca. 0,5 - 1,0 m Breite über HW ₁₀ | Steinschüttung bzw. Stege auf ca. 0,5 - 1,0 m Breite über HW ₁₀ |
| 3.3 Erneuerung eines nicht artgerecht herstellbaren Bauwerkes/Durchlasses - Kombination mit Trockenrohren bzw. Rechteckbauwerken - | beidseitig des Gewässers Trockenrohr DN 1000 | beidseitig des Gewässers Trockenrohr DN (1000 -) 1200 | beidseitig des Gewässers Trockenrohr DN 1500 bzw. Rechteckbauwerk ² |

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--------------------------------------|------------------------|
| W154 | Durchlass rückbauen oder umgestalten | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W154 / k.A.

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Wasser- und Bodenverband

Zeithorizont: W154, mittelfristig (einmalig)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | X | |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines fischereilich genutzten Teiches zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2, S. 57 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering bis mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 75

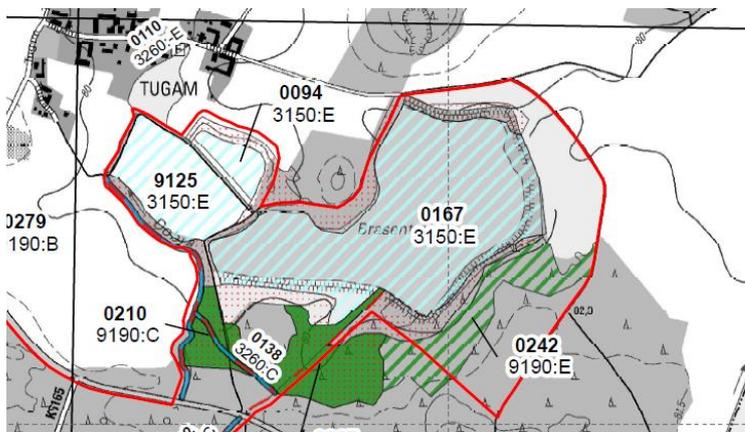
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Brasenteich

P-Ident: NL15009-4249SW0167

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 11,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines fischereilich genutzten Teiches zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) durch eine angepasste Nutzung, Entwicklung eines Habitats des Kammmolchs und der Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammmolch (*Triturus cristatus*), Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: genutzter Teich mit trübem Wasser und schlammiger Sohle. In Teilen von einem Schilfgürtel umgeben. Nahezu keine Makrophyten. Im Westen regulierbarer Ablauf.

Entwicklungsziel ist die langfristige Entwicklung des LRT 3150 mit mindestens mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad (EHG C). Zum Erreichen dieses Zieles ist eine Sicherung des aktuellen Wasserhaushaltes zwingend erforderlich. Wasserentnahmen, die zu einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes führen, sind zu unterlassen. Um eine Verschattung, zu vermeiden, sind aufkommende Gehölze in den Uferbereichen bei Bedarf sukzessive zu entfernen (W30). Die Biotopfläche ist Kammmolchhabitat (Tritcris004) und potenzielles Habitat der Rotbauchunke (Bombomb006). Eine fischwirtschaftliche Nutzung sollte demnach unter Berücksichtigung der Ansprüche beider

Amphibienarten bzw. ausschließlich extensiv durchgeführt werden. Durch Umsetzung der Erhaltungsmaßnahme W30 kann sowohl die Entwicklung der Amphibien sowie des LRT 3150 gefördert werden.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme * |
|------|----------------------------------|--------------------------|
| W30 | Partielles Entfernen der Gehölze | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W30 bei Bedarf

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W30 / k.A. / 28.11.2019 / Nutzer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Naturpark

Zeithorizont: W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Entwicklung einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S. 75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 002/ 139_2, 142, 143, 141_2
teilw.

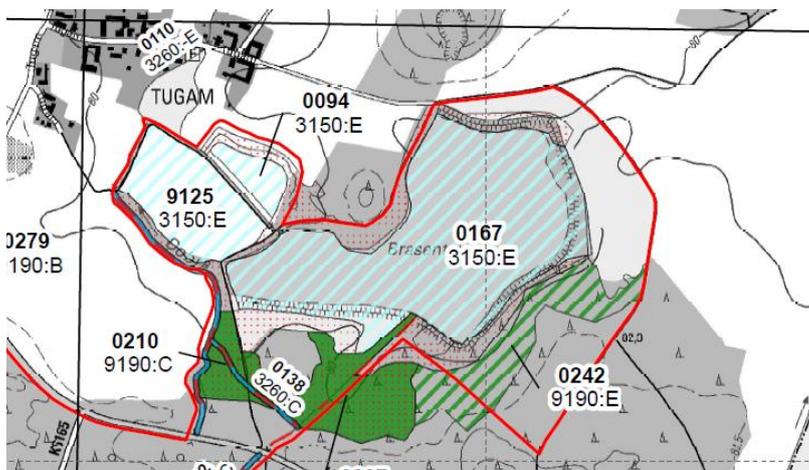
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4249SW0210

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,83 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Relativ lichter Eichen-Birken-Bestand, der in der Krautschicht in weiten Teilen von Adlerfarn gebildet wird. Strauchschicht mit Faulbaum und Hasel. Als Begleitbiotop ein ca. 2 m breites Fließgewässer mit schlammig-ockeriger Sohle und fließendem, trübem Wasser, das von Erlen gesäumt ist und eicht mäandriert.

Die Fläche 4249SW0214 wurde 2015 als LRT 9190 mit mittel bis schlechtem Erhaltungsgrad bewertet. Erhaltungsmaßnahmen zur Entwicklung eines günstigen Erhaltungsgrades (EHG B) umfassen die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche) auf allen Biotopflächen des LRT 9190. Gesellschaftsfremde Baumarten, wie z.B. die Roteiche,

sollten sukzessive entnommen werden. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche sind die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwildichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)
 F31 Roteiche
 F93 bei Bedarf: Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Hänge-Birke, Eberesche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 kurzfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:
zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.7, S.75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 73, 75, 129_6, 131, 141_2, 142, 222 teilw.

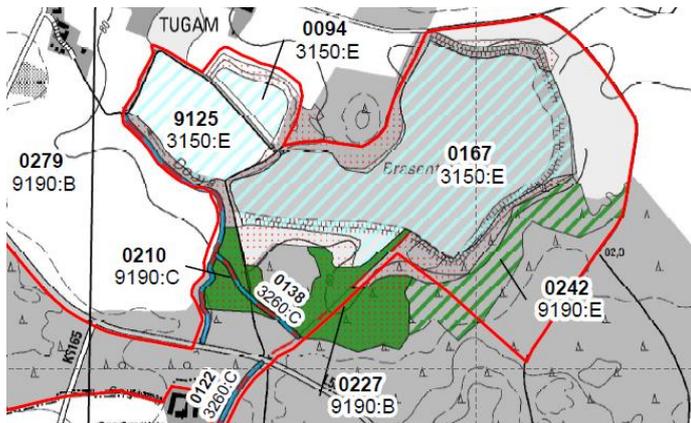
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4249SW0227

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,4 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Fläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Bestand, der in der Baumschicht aus Eichen, Birken, im Norden auch Pappeln, gebildet wird. In der Strauchschicht auffallend starke Verjüngung von *Sorbus aucuparia*. Krautschicht lückig, nur im Norden (seewärts) von geschlossener *Carex-acutiformis*-Schicht bedeckt. Von Südwest- Nordost verläuft ein ca. 2,5 m tief eingeschnittener Graben. Im Norden Durchdringungen/Übergänge zu Erlenwald. Im Westen stärkere Eichen und Kiefern, hier relativ viel *Oxalis*, wenig *Molinia*.

Die Fläche 4249SW0227 wurde 2015 als LRT 9190 mit gutem Erhaltungsgrad bewertet. Erhaltungsmaßnahmen umfassen vor allem die Förderung der Entwicklung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40), mittel- bis langfristiger Erhöhung des stehenden und liegenden Totholzanteils (F102) und Belassen bzw. Förderung von

besonderen Altbäumen und Überhältern (Stiel-Eiche). Gesellschaftsfremde Baumarten, wie z.B. die Roteiche, sollten sukzessive entnommen werden. Die vorhandene Naturverjüngung der lebensraumtypischen Stiel-Eiche muss übernommen werden. Zur Förderung der Naturverjüngung der Stiel-Eiche ist die Schalenwildbestände zu reduzieren (J1). Gebietsübergreifende Zielgröße ist dabei ein Zielbestand (Frühjahrsgröße) von 1,5 Stück Rotwild/ 4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald.

Alle strukturverbessernden Erhaltungsmaßnahmen hinsichtlich des Erhalts und der Entwicklung von Altbäumen und Totholz wirken sich ebenfalls positiv auf die Vorkommen von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |
| F120 | Befahren des Waldes nur auf Waldwegen und Rückegassen | Ja |
| J1 | Reduktion der Schalenwildichte | Ja |
| F31 | Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten | Ja |
| F93 | Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtypes in lebensraumtypischer Zusammensetzung | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F40 EHG B: 5-7 Stück /ha
 F102 EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)
 F31 Roteiche
 F93 bei Bedarf: Stiel-Eiche, Wald-Kiefer, Hänge-Birke, Eberesche
 J1 Reduzierung auf ≤ 1,5 Stück Rotwild/4 Stück Rehwild pro 100 ha Wald

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F120 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 J1 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F31 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer
 F93 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, F41, F31, F93 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); F93 langfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand); J1, F120 mittelfristig (dauerhaft, jährlich)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt des guten Erhaltungsgrades von Mopsfledermaus und Bechsteinfledermaus durch Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Entwicklungsfläche der Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap 2.2.7, S. 75 ff.

Dringlichkeit des Projektes: gering

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123219/ 002/ 75, 117, 119, 129_6

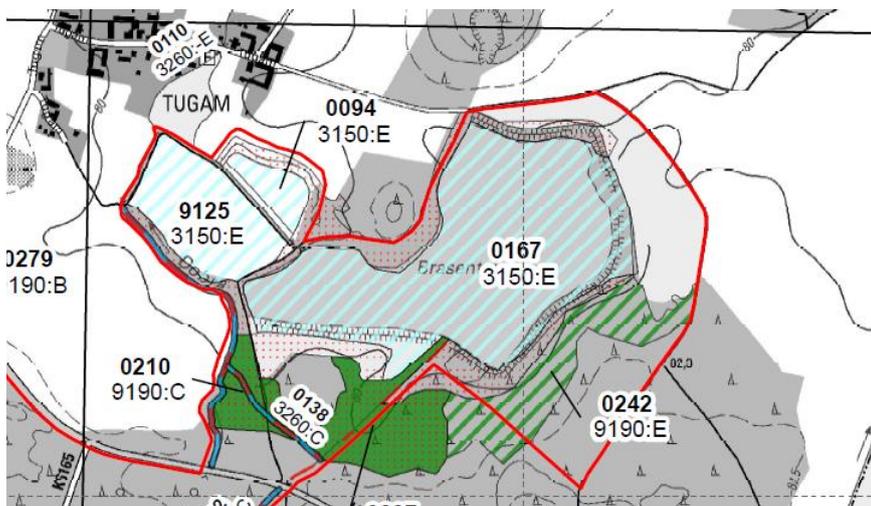
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NL15009-4249SW0242

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,22 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen einer Biotopfläche mit Alten bodensauren Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* (LRT 9190) zur Verbesserung der Habitatbedingungen für die Vorkommen von Bechsteinfledermaus und Mopsfledermaus

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Bechsteinfledermaus (*Myotis bechsteinii*), Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Vor allem im Osten stark von Birken charakterisierter Bestand, nach Westen zunehmend Kiefer. Stellenweise Durchdringungen mit nördlich angrenzendem Erlenwald. Krautschicht heterogen mit *Calamagrostis epigejos*, aber auch regelmäßig mit *Carex pilulifera* und, besonders im Osten, *Molinia*. Lichte wechseln mit dichten Abschnitten. Bereichsweise starker Aufwuchs von Faulbaum.

Erhaltungsziel für die Bechsteinfledermaus und die Mopsfledermaus ist die Sicherung des guten Erhaltungsgrades (EHG B). Erhaltungsmaßnahmen auf der Biotopfläche 4249SW0242 umfassen die Förderung der Habitatstrukturen durch Sicherung der Altholzbestände (F40) und mittel- bis langfristiger Erhöhung des Anteils an stehendem und liegendem Totholz (F102). Horst- und Höhlenbäume sind zu erhalten (F44).

Durch Umsetzung dieser strukturverbessernder Maßnahmen ergeben sich Synergieeffekte für die Entwicklung der aktuellen Entwicklungsfläche des LRT 9190.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F102 | Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz | Ja |
| F44 | Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen Belassen | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 LRT 9190: EHG B: 5-7 Stück /ha

F102 LRT 9190: EHG B: 21-40 m³ /ha (Durchmesser mind. 35 cm für Eiche, mind. 25 cm für weitere Baumarten)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F102 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F44 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F102, F44, mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

Verfahrensablauf/ -art

| | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

z.B. EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Entwicklung eines fischereilich genutzten Teiches zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2, S. 57 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

123221/ 002/ 71

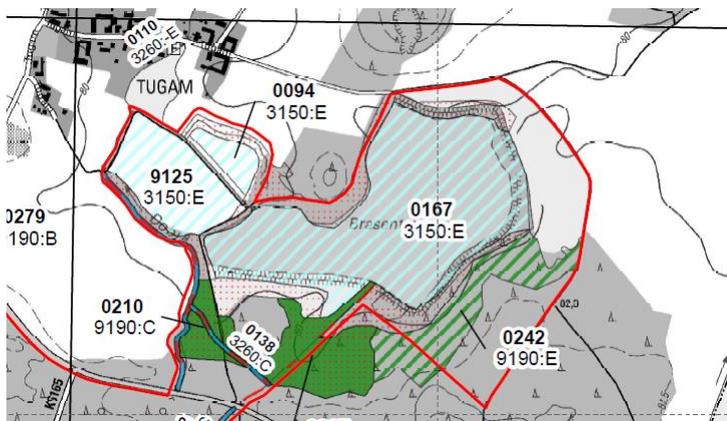
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Großer Tugamer Teich

P-Ident: NL15009-4249SW9125

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung eines fischereilich genutzten Teiches zum LRT 3150 (Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*) durch eine angepasste Nutzung, Erhalt und Verbesserung der Habitatbedingungen für Kammolch und Rotbauchunke

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Kammolch (*Triturus cristatus*), Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Teich mit Schilfgürtel (schmal), relativ viel *Spirodela polyrhiza* und viel *Myriophyllum spicatum* (soweit von Land aus beurteilbar). Bereichsweise stärkere Bildung von Fadenalgen.

Erhaltungsziel ist der Erhalt und die Entwicklung eines Rotbauchunken- (Habitat Bombbomb005) und Kammolchhabitats (Habitat Tritcris003) sowie die langfristige Entwicklung des LRT 3150 mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B). Zum Erreichen dieser Ziele ist eine Sicherung des aktuellen Wasserhaushaltes zwingend erforderlich. Wasserentnahmen, die zu einer Verschlechterung des Wasserhaushaltes führen, sind zu unterlassen. Es ist zu prüfen, inwieweit sich die Habitatstrukturen der Uferbereiche verbessern lassen. Um eine Verschattung, zu vermeiden, sind aufkommende Gehölze in den Uferbereichen bei Bedarf sukzessive zu entfernen (W30). Die fischwirtschaftliche

Nutzung ist unter Berücksichtigung der aktuellen Bewirtschaftung (z.B. spätes Bespannen) weiter durchzuführen, da dadurch die Entwicklungsstadien der Rotbauchunke und des Kammmolches berücksichtigt werden (W182).

Durch Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen W182 und W30 für Kammmolch und Rotbauchunke ergeben sich Synergieeffekte für die Entwicklung des LRT 3150 auf der Fläche 4249SW9125.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|---|------------------------|
| W182 | Teichbewirtschaftung optimieren/ anpassen | Ja |
| W30 | Partielles Entfernen der Gehölze | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

W182 aktuelle extensive fischereiliche Nutzung beibehalten (spätes Bespannen)

W30 bei Bedarf, Beschattung 10-50 % (Rotbauchunke, Kammmolch)

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W182 / Ja / 28.11.2019 / Nutzer

W30 / k.A. / 28.11.2019 / Nutzer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer

Zeithorizont: W182 laufend (dauerhaft, jährlich), W30 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Sandteichgebiet

EU-Nr.: 4248-305

Landesnr.: 283

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Erhalt und Entwicklung eines Habitats des Eremiten durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.6, S.94 ff.

Dringlichkeit des Projektes: mittel

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Luckau

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:
123219/ 001/ 426, 440, 455 teilw.

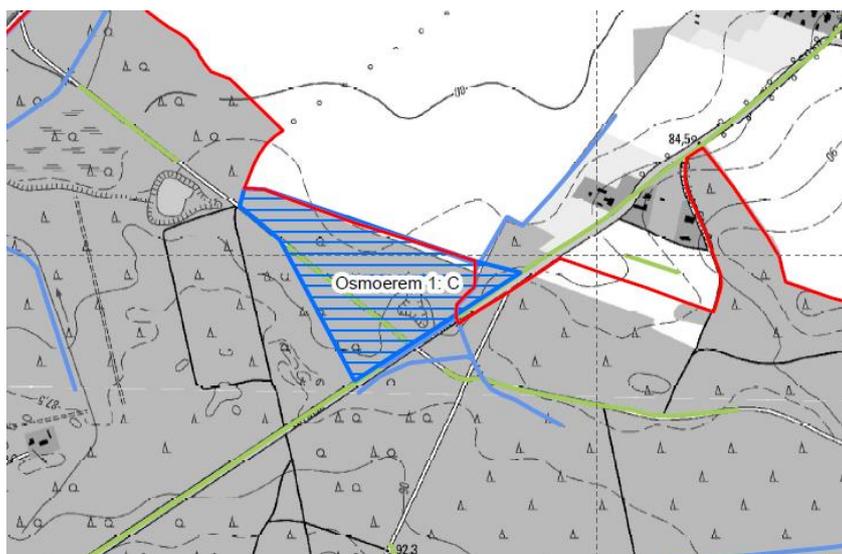
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: Osmoerem001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,7 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt und Entwicklung eines Habitats des Eremiten mit gutem Erhaltungsgrad (EHG B) durch Förderung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Eremit (*Osmoderma eremita*)

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Eichenbestände mehrerer Wuchsklassen, wobei der Anteil der Wuchsklassen 6 (50-79 cm BHD) und 7 (> 80 cm BHD) bei ca. 20 % liegt.

Der Erhaltungsgrad des Eremiten auf der Habitatfläche Osmoerem001 wurde 2018 mit mittel bis schlecht (EHG C) bewertet. Wichtigstes Erhaltungsziel ist die Entwicklung eines guten Erhaltungsgrades (EHG B) des Eremiten im FFH-Gebiet Sandteichgebiet. Alle Maßnahmen, die die Entwicklung der lebensraumtypischen Habitatstrukturen unterstützen,

gelten als Erhaltungsmaßnahmen für den Eremit. Dazu gehören auf der Habitatfläche Osmoerem001 vor allem die Sicherung der Altholzbestände (F40) und das Belassen bzw. die Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (insbesondere Alteichen). Diese können mit Plaketten markiert und so langfristig erhalten werden. Die Berücksichtigung der allgemeinen Behandlungsgrundsätze der Waldlebensraumtypen und die Umsetzung der Erhaltungsmaßnahmen der LRT 9110 und 9190, sowie der Mopsfledermaus und der Bechsteinfledermaus wirken sich ebenfalls positiv auf die Entwicklung der Population des Eremiten aus.

Maßnahmen

| Code | Bezeichnung der Maßnahme | FFH-Erhaltungsmaßnahme |
|------|--|------------------------|
| F40 | Belassen von Altbaumbeständen | Ja |
| F41 | Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern | Ja |

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

F40 2–3 Wuchsklassen und Anteil der Wuchsklassen 6 und 7 zusammen $\geq 20 - < 35\%$ und $\leq 35\%$ Gebüsch-/Junggehölzanteil mit BHD < 35 cm oder reine Altholzbestände (Wuchsklasse 6/7); Potenzielle Brutbäume: $\geq 20 - < 60$ potenzielle Bäume mit BHD < 60 cm oder $\geq 10 - < 30$ potenzielle Bäume mit BHD > 60 cm

F41 insbesondere Alteichen

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F40 / Nein / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

F41 / k.A. / 09.12.2019 / Nutzer / Eigentümer

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Landnutzer, Forstbetrieb

Zeithorizont: F40, F41 mittelfristig (dauerhaft, mehrjähriger Abstand)

| Verfahrensablauf/ -art | ja | nein |
|---|----|------|
| Weitere Planungsschritte sind notwendig | X | |
| Maßnahmen sind genehmigungspflichtig | | X |

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

EU-MLUL-Forst-Richtlinie (Teil I: Vertragsnaturschutz im Wald)

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :
